



Technischer Katalog

Inhalts- verzeichnis

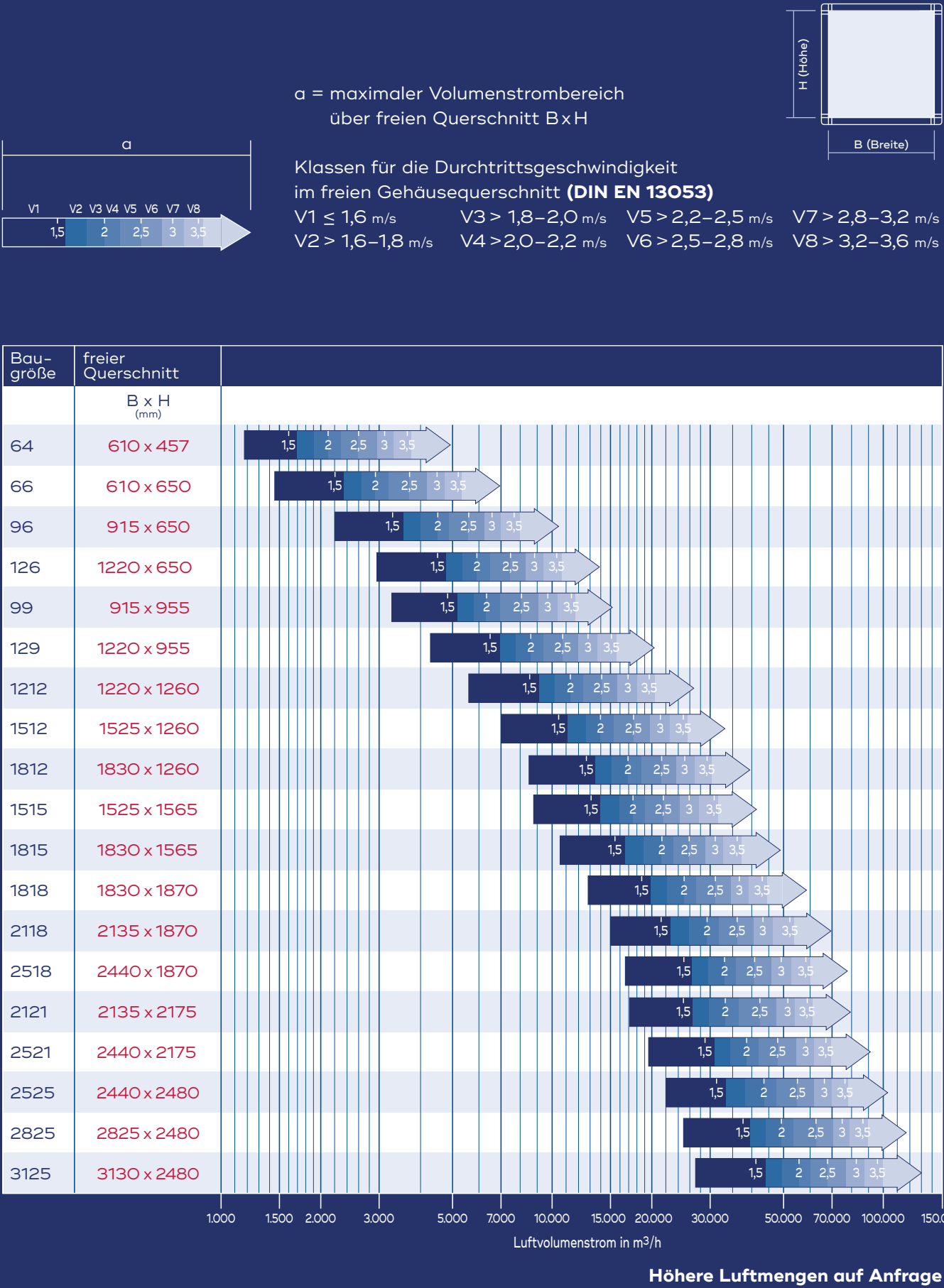
Auswahldiagramm für Baugröße 64–3125	3
Frische Luft nach Maß	4
Beste Rahmenbedingungen	5
Anleitung zur richtigen Nutzung	6
Anzahl der Filter für Baugröße 64–3125	7

PRODUKTBESCHREIBUNGEN

Gehäuseanschlüsse	8
Segeltuchstutzen (STS)	8
Jalousieklappe außen/innen (JKL)	8
Wetterschutzgitter (WSG)	8
Entkoppelter Stutzen (EKS)	8
U-Rahmen (URA)	8
Gegenrahmen (GGR)	9
Ansaug-/Ausblashaube (ASH)	9
Ansaug-/ und Ausblasöffnungen	9
Stirnwand (SW)	9
Ansaugteil (A)	9
Ausblasteil (A)	9
Mischteil (M)	9
Doppelmischteil (MM)	9
Filter	9
Kassettenfilter (KF)	10
Taschenfilter (TF)	10
Absolutfilter (AF)	10
Aktivkohlefilter (AKF)	10
Elektrostatischer Filter (ESF)	10
Wärmetauscher	10
Elektroerhitzer (EE)	10
Erhitzer (EH)	11
Frostschutzrahmen (FS)	11
Kühler (KH)	11
Tropfenabscheider (TA)	12
Wärmerückgewinnungssysteme	12
Plattenwärmetauscher (PT)	12
Gegenstromwärmetauscher (GSWT)	13
Kreislaufverbundsystem (KV)	13
Rotationswärmetauscher (RT)	14
Befeuchtungssysteme	14
Dampfbefeuchter (DB)	14
Oberflächenbefeuchter (OFB)	15
Hochdruckbefeuchter (HDB)	15
Luftwäscher (LW)	15

Ventilatoren	16
Ventilator mit Riemenantrieb (VR)	16
Pralldiffusor (P)	16
Ventilator freilaufendes Rad (VF)	16
Schalldämpfer	17
Schalldämpfer (SD)	17
Leerteile	17
Leerteil (L)	17
TECHNISCHE DETAILS	
Gehäuseanschlüsse	18 — 19
Ansaug-/ und Ausblasöffnungen	20 — 21
Filter	22 — 23
Wärmetauscher	24 — 25
Wärmerückgewinnungssysteme	26 — 31
Befeuchtungssysteme	32 — 33
Ventilatoren	34 — 35
Schalldämpfer & Leerteile	36 — 37
Verschlussysteme	38 — 39
Grundrahmen und Füße	40 — 41
Klappen	42 — 43
Wetterfeste Ausführung	44 — 45
Wand- und Deckenbefestigung	46
Qualität	47
Kompaktgeräte	48 — 49
Sairios, Diamant, Goliath, Goliath Top 4, Aquawell	
Sonderkomponenten	50 — 51
Wartungsbühne mit Treppe, klappbare Wartungsbühne, Accubloc, indirekte Befuerung, direkte Befuerung	
Spezialanwendungen	52 — 55
Geräte für Prüfstände, Geräte für Gewächshäuser, Kunststoffgeräte, Geräte in Sonderform, Geräte für hohe externe Pressung, Geräte für hohe Temperaturen, Geräte für Hallenlüftung, GFK-Geräte, System Gerät im Gerät (GiG), antimikrobielle Beschichtung, Tankabsaugung für Flugzeuge	
Software	56 — 57
Mollier-h,x-Diagramm	58
Transport & Hebevorrichtungen	59

Auswahldiagramm für Baugröße 64–3125



Frische Luft nach Maß

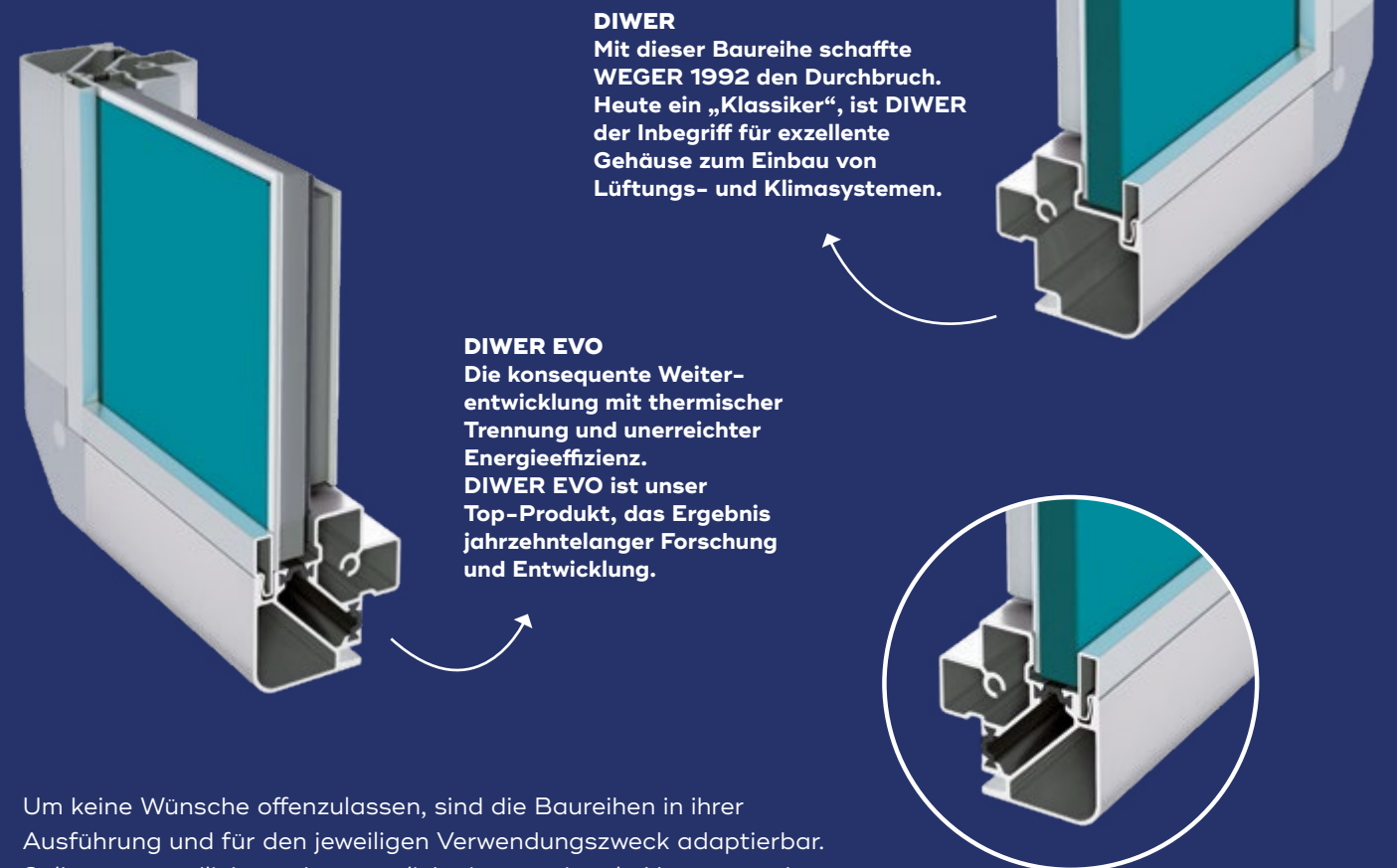
Einkaufszentrum und Offshore-Plattform, Krankenhaus und Lebensmittelproduktion – bei Luft und Klima gleicht keine Aufgabe der anderen. Eine Herausforderung, wie geschaffen für unsere Experten. Sie entwickeln maßgeschneiderte Lösungen und Ausführungen, die jede Anforderung optimal erfüllen – thermischer Komfort, Hygiene, Trocknung, Entstaubung, Entgiftung, Schallisolierung oder

Energierückgewinnung. Bei höchsten Ansprüchen wie keimfreie Luft in Operationssälen ist unsere Kompetenz besonders gefragt. Wie genau wir die Bedürfnisse des Marktes kennen, zeigt sich bei unseren Kompaktgeräten der Serien Diamant, Goliath, Goliath Top 4 und Sairios. Ob schlüsselfertiges Gerät oder spezielle Lüftungstechnik – unsere langjährige Erfahrung macht sich bezahlt.



Beste Rahmenbedingungen

Profile, Paneele und technologisch innovative Ideen – mehr braucht man im Prinzip nicht, um an die Spitze zu kommen. Unser intelligentes Rahmensystem erlaubt nahezu unbegrenzte Bauweisen, ist mit einem einzigartigen schrauben- und nietenlosen Klemmleistensystem ausgestattet und überzeugt durch kompromisslose Material- und Verarbeitungsqualität. So baut man Erfolg.



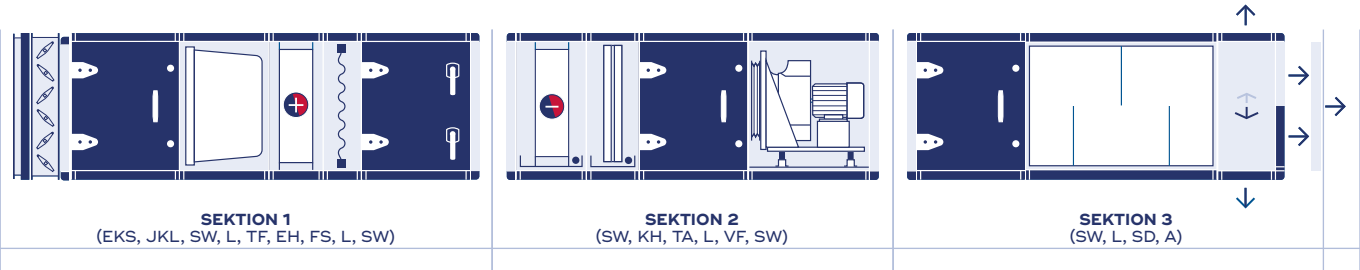
Um keine Wünsche offenzulassen, sind die Baureihen in ihrer Ausführung und für den jeweiligen Verwendungszweck adaptierbar. Selbstverständlich werden sämtliche internationale Normen und Richtlinien respektiert und mit Zertifikaten belegt. So ermöglichen die drei Basisversionen weitere Kombinationen. Jede dieser Serien kann optional in den Ausführungen HG (Hygiene) und WF (wetterfest für Außenaufstellung geeignet) produziert werden. Die Serie DIWER ist auch in der Ausführung ATEX (Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung) erhältlich.

DIWER TE
Die ökonomische
Hybridlösung
zwischen dem
„Klassiker“ und dem
Top-Modell DIWER EVO.

MODELLBOXDATEN NACH DIN EN 1886 (07/2009)

Serie	Thermischen Isolation	Wärmebrückenfaktor	Leckage	Stabilität	Filter-Bypass-Leckage
DIWER EVO	T2	TB1	L1	D2	F9
DIWER TE	T2	TB2	L1	D1	F9
DIWER	T3	TB3	L1	D2	F9

Anleitung zur richtigen Nutzung



Der vorliegende technische Katalog erlaubt es Ihnen, auf bequeme und einfache Art die für Ihre Zwecke optimale Lüftungsanlage zu konzipieren. Schritt für Schritt, Seite für Seite, leitet WEGER Sie durch die schier unbegrenzten Möglichkeiten.

Beginnen Sie mit der Bestimmung der geeigneten Baugröße und der Anzahl der Filterzellen. Hierzu dient das am Umschlag nach links ausklappbare Auswahl-diagramm. Benötigen Sie beispielsweise ein Luftvolumen von 7.000 m³/h so lesen Sie diesen Wert auf der horizontalen Achse ab. Möchten Sie eine möglichst effiziente Anlage, so sollte die Luftgeschwindigkeit über dem freien Querschnitt, ausgedrückt in m/s, möglichst klein sein. Diese Luftgeschwindigkeit wird nach der Norm EN 13053 in Effizienzklassen unterteilt, bezeichnet als V. Wobei die untersten Klassen V1 und V2 die beste Klasse A+ gemäß RLT-Richtlinie darstellt. Um ein Gerät der Klasse A+ zu konfigurieren folgen Sie der senkrechten Linie bei 7.000 m³/h nach oben und Sie erhalten die Möglichkeit aus den drei Baugrößen 129, 1212 und 1512 zu wählen. Wenn Sie sich für die mittlere Variante entscheiden, haben Sie auch schon den freien Querschnitt, nämlich Breite 1220 x Höhe 1260 mm ermittelt. Auf der rechten Seite finden Sie unter „Anzahl der Filter für Baugrößen 64–3125“ dann die Baugröße 1212 wieder und stellen so fest, dass Sie vier ganze Standardfilterzellen brauchen.

Im Kapitel Produktbeschreibung erhalten Sie ausführliche Detailinformationen zu den möglichen Komponenten. Diese Texte können Sie dann auch als Basis für die Erstellung einer Ausschreibung verwenden.

In der Folge stehen Ihnen basisrelevante, technische Parameter zur Konzipierung des Gesamtgeräts zur Verfügung. Mit Hilfe dieser Daten erhalten Sie die benötigten Längen und Gewichte der Liefersektionen.

Das Beispielgerät wird zum Transport in drei Sektionen unterteilt. In jeder Sektion braucht es zu Beginn

WERTE FÜR BAUGRÖSSE 1212				
Abk.	Bezeichnung	Länge (mm)	Gewicht (kg)	Seite
EKS	Entkoppelter Stutzen	60	5	18
JKL	Jalousieklappe außen	130	54	18
SW	Stirnwand	48	10	20
L	Leerteil (Revisionstür mit Steckschlüssel)	457	65	36
TF	Taschenfilter	458	109	22
EH	Erhitzer	200	90	24
FS	Frostschutz	152	27	24
L	Leerteil (Revisionstür mit Hebelverschluss)	457	65	36
SW	Stirnwand	48	10	20
SEKTION 1		2010	435	
SW	Stirnwand	48	10	20
KH	Kühler	420	165	25
TA	Tropfenabscheider	350	64	25
L	Leerteil (Revisionstür mit Steckschlüssel)	457	65	36
VF	Ventilator freilaufendes Rad	1136	440	35
SW	Stirnwand	48	10	20
SEKTION 2		2459	754	
SW	Stirnwand	48	10	20
L	Leerteil (Revisionstür mit Steckschlüssel)	457	65	36
SD	Schalldämpfer	750	250	37
A	Ausblasteil	678	95	20
SEKTION 3		1933	420	
GESAMT		6402	1609	

und am Ende zwingend einen Rahmen. Bei der Montage werden die Sektionen an den Rahmen miteinander verbunden. Weitere Informationen zum Transport, zur Hebevorrichtungen und der richtigen Methodik zur schadfreien Montage finden Sie auf Seite 59.

Fortführende Informationen bezüglich Zubehör und Möglichkeiten von Sonderausführungen stehen Ihnen ebenso zur Verfügung, wie der Verweis auf separat erhältliche Planungsdokumentation von vorkonfigurierten Kompaktgeräten. Die hintere Umschlagklappe enthält ein Mollier-h,x-Diagramm zur Detailplanung.

Anzahl der Filter für Baugröße 64–3125

Der Querschnitt eines Lüftungsgeräts richtet sich nach den Bedürfnissen der Kunden, den baulichen Gegebenheiten und Möglichkeiten. Diese Wünsche erfüllen wir mit Leichtigkeit, da die Produktion der Geräte keinen Limits und Beschränkungen unterliegt. Wir fertigen auf Maß. Um die Planung zu vereinfachen, orientieren wir uns an Standardfiltern, welche wir in Aufnahmerahmen innerhalb des Geräts verbauen. Als Grundbasis für optimale Kombinationen haben wir 19 Konfigurationen definiert. Es sind jedoch auch hier keine Grenzen gesetzt!

Ein Standardfilter mit den Maßen „Breite x Höhe“ (B x H) von 610 x 610 mm definieren wir als ganze Zelle, welche in einem Aufnahmerahmen innerhalb des Geräts verbaut wird. Die beiden ersten Ziffern von Breite und Höhe ergeben zusammen die Baugröße 66. Die Baugröße 1818 besteht demzufolge aus 3 x 3 Filterzellen. Die Baugröße 129 verweist auf 2 Zellen in der Breite und 1,5 Zellen in der Höhe. Falls nötig können die Zellen noch weiter unterteilt werden, um exakt zu passen. Für die interne Verkabelung sind in der Bauhöhe 40 mm Platz berücksichtigt.



Maßliche Änderungen vorbehalten. Die angegebenen Abmessungen sind Richtmaße und nicht zwingend bindend. Das individuelle Design und die flexible Konstruktion/Produktion von WEGER erlauben eine Gerätefertigung nach Maß!

Produktbeschreibungen

Gehäuseanschlüsse

Die Basis der von WEGER konzipierten Lüftungs- und Klimageräte ist die Baureihe DIWER und seine Weiterentwicklungen. Diese modular aufgebaute Rahmenkonstruktion erlaubt eine Erweiterung in jede Richtung für zusätzliche Komponenten. Der Anschluss an das Rohrleitungsnetz ist überall möglich.

SEGELTUCHSTUTZEN (STS)

Ist ein elastischer Verbindungsstutzen als Kompensator für Körperschallentkopplung und Dehnungsausgleich.

Dieser besteht aus:

- Spezialgewebepolster aus luftdichtem, beidseitig beschichtetem Polyester
- beidseitig mit zwei biege stabilen, kantengerundeten Profilrahmen
- dauerhaft dicht schließendem Druckformschluss
- gelochten Ecken, passend zum Anschluss an die Standard-Luftkanalprofile
- korrosionsgeschütztem, verzinktem Rahmen
- einer umlaufenden Hohlprofilabdichtung, eingebettet in die mit dem Faltenbalg verschweißten Wulst
- kunststoffverschweißten Stoßstellen

Der Gewebepolster ist dauerhaft flexibel, schrumpffest, luftdicht, druckfest, reiß- und verrottungsfest. Er entspricht dem Dichtheitsgrad Klasse C nach EN 13180 und hat eine Standard-Temperaturbeständigkeit von 90 °C, wahlweise für Anwendungen mit höheren Temperaturanforderungen bis 160 °C.

JALOUSIEKLAPPE AUSSEN UND/ODER INNEN (JKL)

Ist eine Luftregelklappe an der Außenseite der Einheit montiert oder im Inneren der Einheit eingebaut.

Diese besteht aus:

- stabilem Aluminiumprofilrahmen mit einer Bautiefe von 130 mm und einer Flanschbreite von 30 mm
- gegenläufigen, verwindungssteifen Hohlprofil-Aluminiumlamellen mit Lippendichtung

Der Antrieb erfolgt über wartungsfreie Kunststoffzahn- räder mit Stellachse, welche manuell über Hebel oder mittels Stellmotor bedient werden können. Die Zahnräder sind zur Vermeidung von Schmutzablagerungen in den Rahmen integriert und befinden sich außerhalb des Luftstroms. Die Lamellen sind beidseitig in schmiermittelfreien

Kunststoffbuchsen gelagert. Die Jalousieklappe ist in den Dichtheitsklassen 2, 3 und 4 nach EN 1751 bzw. DIN 1946 erhältlich und hat eine Temperaturbeständigkeit von -20 °C bis +80 °C. Detaillierte Informationen zur WEGER Luftregelklappe finden Sie auf den **Seiten 42 und 43**.

WETTERSCHUTZGITTER (WSG)

Ist ein Luftdurchlass für Außen- und Fortluft zum Schutz vor direktem Regen, Schmutz (wie Laub) und größeren Tieren (wie Vögeln). Es handelt sich um ein einbaufertiges, rechteckiges Bauteil, das in jeder Größe erhältlich ist.

Dieses besteht aus:

- Frontrahmen aus Aluminium, mit verwindungssteifen Aluminiumlamellen in besonders aerodynamisch geformter Ausführung, zur Reduzierung des Druckverlustes
- regenabweisendem und rückseitigem Vogelschutzgitter

Besonders hervorzuheben sind die geringe Druckdifferenz und das geringe Strömungsgeräusch durch strömungsgünstige Lamellen, sowie die einfache und schnelle Montage durch einen einfach konzipierten umlaufenden Frontrahmen. Die freie Querschnittsfläche beträgt in der Regel ca. 60 %, mit Insektenschutzgitter ca. 45 %. Das Gitter wird silikonfrei hergestellt.

ENTKOPPELTER STUTZEN (EKS)

Ist ein flexibler Luftkanalanschluss als schall- und temperaturentkoppelter Geräteanschlussrahmen.

Dieser besteht aus:

- doppeltem Profilrahmen
- dazwischenliegender, geschlossen-poriger Moosgummi-Dämmung
- Profilrahmen mit 30 mm Flanschbreite über 4-Loch-Verbindung

Der entkoppelte Stutzen ist luftdicht entsprechend der DIN EN 16798-3, zueinander beweglich angeordnet und miteinander verschraubt. Er verfügt über einen vollständigen Potentialausgleich über beide Rahmenhälften.

U-RAHMEN (URA)

Ist ein fest montierter Rahmen aus verzinktem Blech oder Edelstahl zum Anschluss eines Lüftungskanals. Das Flanschmaß beträgt 30 mm und das Lochbild ist nach DIN 24193 R1 genormt. Die Ecken sind luftdicht verschweißt. Der Rahmen entspricht der Dichtheitsklasse C gemäß DIN EN 1507.

GEGENRAHMEN (GGR)

Ist ein Rahmen für den Anschluss von Luftkanälen an die Einheit zur Längenanpassung und Installation von Passstücken mit fehlender Flanschverbindung auf einer Seite. Hergestellt als Flanschprofil mit hoher Torsionssteifigkeit. Wird an der Öffnung des Gerätes montiert.

ANSAUG-/AUSBLASHAUBE (ASH)

Ist eine Aluminiumhaube mit integriertem Vogelschutzgitter, nur für wetterfeste Geräte bei Außen- aufstellung, um das Eindringen von Regenwasser, Laub, größerem Schmutz oder Tieren zu verhindern. Der Öffnungsquerschnitt ist im Hinblick auf die Reduzierung der Luftgeschwindigkeit bzw. des Druckverlustes und der Strömungsgeräusche optimiert.

Ansaug-/ Ausblasöffnungen

Jedes Gerät wird so konstruiert, dass die Verteilung der Luft nach ihrem Eintritt optimiert und die bestmögliche Strömung zu den folgenden Komponenten gewährleistet wird. Häufig vergrößert sich die Querschnittsfläche innerhalb des Geräts im Vergleich zum Luftkanalnetz, was z.B. zu einer Beruhigung der Luft im Einstrombereich führt.

STIRNWAND (SW)

Ist eine Sektion am Anfang einer Einheit, zur Montage von Komponenten für den Anschluss von Luftkanälen oder Klappen, Wetterschutzgittern oder Hauben. Die Stirnwand ist aufgrund der Rahmenkonstruktion immer notwendig und beschreibt den Rahmen am Lufteintritt bzw. -austritt. Die Position der Stirnwand kann nur stirnseitig sein. Sollte die Stirnwand mit einer reduzierten Öffnung beschrieben sein, ist in der Folge ein Leerteil zwingend notwendig.

ANSAUGTEIL (A)

Ist eine Sektion am Anfang einer Einheit, zur Montage von Komponenten für den Anschluss von Luftkanälen oder Klappen, Wetterschutzgittern oder Hauben. Es besteht aus einer Stirnwand (umlaufende Profil-Rahmen-Konstruktion), einschließlich einem Leerteil für Service- und Wartungszwecke (kann daher auch mit Tür, Schauglas und Leuchte ausgestattet sein).

Position der Öffnungen an fünf Seiten variabel:

1. stirnseitig, wahlweise als Öffnung über den gesamten Querschnitt oder als reduzierte Öffnung mit Positionierung oben oder unten
2. auf der Bedienungsseite

3. gegenüber der Bedienungsseite
4. oben
5. unten

AUSBLASTEIL (A)

Ist eine Sektion am Ende einer Einheit, zur Montage von Komponenten für den Anschluss von Luftkanälen oder Klappen, Wetterschutzgittern oder Hauben. Es besteht aus einer Stirnwand (umlaufende Profil-Rahmen-Konstruktion), einschließlich einem Leerteil für Service- und Wartungszwecke (kann daher auch mit Tür, Schauglas und Leuchte ausgestattet sein).

Position der Öffnungen an fünf Seiten variabel:

1. stirnseitig, wahlweise als Öffnung über den gesamten Querschnitt oder als reduzierte Öffnung mit Positionierung oben oder unten
2. auf der Bedienungsseite
3. gegenüber der Bedienungsseite
4. oben
5. unten

MISCHTEIL (M)

Gerätegehäuseteil mit montierten Klappen zum Mischen der verschiedenen Luftströme. Mit Hilfe der Klappen für Außenluft und Umluft werden die Luftströme gemischt zur gewünschten Erwärmung oder Kühlung des jeweiligen Luftstroms. Die Positionierung der Öffnungen kann individuell gewählt werden, je nach Geräteaufbau oben/unten oder vorne/hinten.

DOPPELMISCHTEIL (MM)

Wie beim Mischteil M beschrieben, jedoch beinhaltet diese Ausführung mehr Klappen und Möglichkeiten. Mit Hilfe der Klappen für Außenluft, Fortluft und Umluft werden die Luftströme gemischt oder vollständig umgeschaltet. Hierdurch werden die Funktionen Außenluftbetrieb bzw. Freie Kühlung, Mischluftbetrieb und Umluftbetrieb ermöglicht.

Filter

Filter innerhalb eines RLT-Geräts dienen zur Verbesserung der Raumluftqualität, durch die Reduzierung von Staub und anderen Schwebeteilchen. Sie schützen auch das Lüftungssystem selbst vor Verschmutzung und Funktionsverlust. Die Typen und Ausführungen sind unterschiedlich und können je nach Anforderung ausgewählt werden. Hierbei kann sowohl das Rahmenmaterial (Kopfrahmen) des Filters, als auch das Medium gewählt werden.

KASSETTENFILTER (KF)

Der Kassettenfilter besitzt ein regenerierbares Filter-
element, d. h. dieser kann für Wartungszwecke und zum
Austausch über ein abnehmbares Paneel und eine Füh-
rungsschiene seitlich aus dem Gehäuse herausgezogen
werden. Das Filtermedium aus synthetischen Fasern ist
v-förmig in Kassetten eingelegt, bietet eine große Fil-
terfläche, erlaubt eine Staubspeicherung bei kompakter
Bauform und ermöglicht dadurch trotz seiner kompak-
ten Bauweise eine große Filterfläche und erlaubt eine
Staubspeicherung bei kompakter Bauform.

TASCHENFILTER (TF)

Die Filtereinsätze bestehen aus:

- genormten, hochleistungsstarken Taschenfiltern
- einer eigenstabilen Form mit variablen Längen
von 300 bis 750 mm
- einem im Gehäuse verschraubten Einbaurahmen
(Auf Wunsch können anstelle der Standard-
Einbaurahmen auch Sonderausführungen mit
Filterschnellspannern eingebaut werden)
- Filtermedium aus Glasfaser oder synthetischen,
unzerbrechlichen Fasern, mit einer Temperatur-
beständigkeit bis 80 °C

Dank der innovativen Konstruktion haben die Filter
eine große Staubaufnahmekapazität. Die im Einbau-
rahmen montierten Filtereinsätze sind luftdicht mit
Dicht- und Spannelementen nach DIN 1946 Blatt 4
ausgeführt. Die Bedienung und Wartung des Filters
erfolgt reinluftseitig direkt über den Filtereinsatz
bzw. staubluffseitig über ein eigenes Anströmelement.
Die Einteilung und Klassifizierung der Filter erfolgt
nach DIN EN ISO 16890.

ABSOLUTFILTER (AF)

Sind Filtereinsätze mit hohem Abscheide- bzw. Wir-
kungsgrad für höchste Ansprüche, geringe Anfangs-
druckverluste und lange Standzeiten.

Durch die Verwendung von feinst plissiertem Mikroglas-
papier entsteht eine große Filterfläche, mit welcher die
Filterklassen E10 bis U17 erreicht werden. Auf Wunsch
kann der Wirkungsgrad von 99,97 bis 99,99997 %
erzielt werden, gemäß EN 1822. Die Filter haben eine
endlos geschäumte PU-Dichtung und sind luftdicht
in speziellen Filtereinbaurahmen fixiert . Diese sind
standardmäßig mit beidseitigem Griffschutz für den
einfachen und sicheren Einbau ausgestattet, optional
mit einer Dichtsitz-Prüfrille. Die Rahmen selbst sind im
Gerät luftdicht versiegelt. Um eine Verschmutzung des
Gerätes beim Filterwechsel weitestgehend zu vermei-
den, empfiehlt es sich, das entsprechende Leerteil mit
Tür staubluffseitig anzuordnen.

AKTIVKOHLEFILTER (AKF)

Das Filtersystem ist mit Aktivkohlegranulat gefüllt und
wahlweise als Wechselzylinder in verschiedenen Mate-
rialien erhältlich. Die Aktivkohlesorten und die Eignung
werden entsprechend dem Verwendungszweck bzw. den
Anforderungen an die chemische Trennung angepasst.
Zum einfachen Filterwechsel gibt es die Möglichkeit, zwi-
schen einem Bajonettverschluss oder einer austausch-
baren Kombinationskassette in einem Edelstahlgehäuse
mit plissierten Aktivkohlemedien und integriertem Vor-
filter, zu wählen. Somit ist ein Wechsel ohne Werkzeuge
möglich. Das Leerteil mit Tür kann zu Wartungszwecken
vor oder nach dem Filter platziert werden.

ELEKTROSTATISCHER FILTER (ESF)

Ist ein elektronischer Filter zur Abscheidung von fes-
ten und flüssigen Schadstoffen (z.B. ölhaltige Dämpfe)
im Luftstrom. Der elektrostatische Filter hat eine hohe
keimtötende Wirkung und bewirkt somit die Inaktivie-
rung der Verunreinigungen.

Der Filter besteht aus:

- elektrostatisch geladenen, aktiven Aluminium-
platten, die als Kassette ausgeführt sind
- einem spezifischen elektrischen Versorgungs-
und Steuerungssystem

Wirkungsgrad und Druckverlust bleiben während des
gesamten Betriebszyklus konstant. Das Leerteil mit
Tür kann zu Wartungszwecken vor oder nach dem
Filter platziert werden.

Wärmetauscher

Der Wärmetauscher sorgt dafür, dass die thermische
Energie von einem Medium bzw. Element auf ein anderes
übertragen wird. Eines der Medien wirkt dabei als Wär-
mequelle, das andere als Wärmeempfänger. Da beide
Medien den Wärmetauscher in zwei streng getrennten
Kreisläufen durchlaufen, müssen diese nicht zwingend
den gleichen Aggregatzustand aufweisen. In den meis-
ten Fällen ist das wärmeabgebende Medium in einem
Wärmetauscher eines RLT-Geräts flüssig, während das
wärmeaufnehmende Medium gasförmig ist. Damit der
Wärmetauscher effizient arbeiten kann, ist es wichtig,
dass die Trennwand zwischen den beiden Medien ge-
nügen Wärme durchlässt. Aus diesem Grund werden
Wärmetauscher aus Materialien mit guten Wärmeleitei-
genschaften wie Kupfer oder Aluminium verwendet.

ELEKTROERHITZER (EE)

Elektrische Lufterhitzer werden für die leistungsfähige
direkte Beheizung von strömender Luft eingesetzt. Die
eingebrachte elektrische Energie von 2 bis 2000 kW

wird nahezu verlustfrei in Wärmeenergie übertragen
und an den Prozess weitergegeben. Die Lufterhitzer
werden im zentralen Lüftungsgerät verbaut und kön-
nen für verschiedene industrielle Prozesse oder auch
in hochbelastetem Umfeld zum Einsatz kommen.

In der Standardausführung besteht das Gehäuse aus alu-
zinkbehandeltem Stahlblech, AZ 185 und erfüllt die Anfor-
derungen der Korrosionsschutzklasse C4. Alternativ ist das
Gehäuse aber auch in Edelstahl verfügbar. Zudem richten
wir uns bei Planung und Ausführung, sowie bei Ausstattung,
Material und Zubehör nach unseren Kunden und gehen
auf ihre individuellen Wünsche und Anwendungsfälle ein.

Die Heizstäbe der elektrischen Lufterhitzer – ausge-
führt als Profilrohr oder als Glattrohr aus ST1203, VA
1.4541 oder VA 1.4828 – sind ebenso in ihrer Spezi-
fikation und Einsatzmöglichkeit extrem vielseitig. Ihre
großflächige, widerstandsfähige und faserfreie Gestal-
tung macht sie extrem haltbar und umweltfreundlich.

Im Klemmkasten befinden sich die notwendigen
Klemmen für den elektrischen Anschluss. Klemm-
kasten und deren Ausführung entsprechen den
VDE-Bestimmungen und sind mit CE-Kennzeichnung
versehen. Sämtliche elektrische Lufterhitzer sind
geprüft und sind optional und abhängig von der
Leistungsgröße mit weiteren Zulassungen wie Intertek
Semko gemäß: LVD-Direktive: EN 60335-1 und EN
60335-2-30 EMC-Direktive: EN 61000-6-3 und
EN 61000-6-1 EMF-Direktive: EN 62233 erhältlich.

Die elektrischen Lufterhitzer werden standardmäßig in
der Schutzart IP43 hergestellt, können aber auch in der
Klasse IP55 oder IP65 geliefert werden. Regelungs-
technisch kann der elektrische Lufterhitzer mit einer in-
tegrierten Regelung ausgestattet werden. Ausgerüstet
mit potentialfreiem Alarmkontakt der anzeigt, ob der
manuell rückstellbare Überhitzungsschutz ausgelöst
worden ist. Hat einen eingebauten elektronischen Luft-
stromwächter. Die Steuerung erfolgt mittels integ-
riertem Temperaturregler für Raum- oder Kanalfühler.
Auch über eine externe Regelung ist das Heizregister
steuerbar. Optional kann es mit einem Modbus-Kom-
munikationssystem ausgestattet werden.

ERHITZER (EH)

Beim Erhitzer handelt es sich um einen Lamellen-
wärmetauscher.

Dieser besteht aus:

- Hochleistungs-Lamellen aus Aluminium
- mechanisch aufgeweitetem, nahtlosem Kupferrohr,
welches fest mit den Lamellen verbunden ist
- Wärmetauscherrahmen, standardmäßig aus
verzinktem Stahlblech, wahlweise in Edelstahl,
Aluminium oder anderen Materialien

- Sammler aus Kupfer
- Wasseranschluss-Stutzen aus Messing mit
Zollgewinde
- Entleerungs- und Entlüftungsventil standardmäßig
- Rohrdurchführungen dauerhaft elastisch abge-
dichtet und mit Gummirossetten, entsprechend den
Anforderung des Heizmediums, abgedeckt

Die spezielle Befestigung des Tauscherpaketes im
Rahmen verhindert thermisch induzierte Spannungen
zwischen Rahmen und Kupferrohren. Bei Bedarf lässt
sich der Wärmetauscher leicht aus dem Gehäuse ziehen.

Je nach den erforderlichen Spezifikationen können
sowohl der Wärmetauscher, als auch die Lamellen in
Bezug auf Material, Dicke und Eigenschaften speziell
ausgelegt werden. Die Rohre sind wahlweise in Kupfer,
Stahl, verzinktem Stahl oder Edelstahl und in ver-
schiedenen Wandstärken erhältlich. Die Kupferrohre
können zusätzlich innen glatt oder strukturiert sein,
um den Medienfluss zu verbessern.

Die Lamellen sind wahlweise aus Aluminium, verzinntem
Kupfer oder aus beschichtetem Aluminium mit hydro-
philen oder hydrophoben Eigenschaften. Der Prüfdruck
beträgt 30 bar, der maximal zulässige Betriebsdruck 16
bar. Bei Verwendung des Wärmetauschers als Konden-
sator für den Betrieb mit einem Kältemittel wird der Er-
hitzer vollständig gereinigt, getrocknet und mit Stickstoff
gefüllt. Die Anschlüsse sind hermetisch abgedichtet.

FROSTSCHUTZRAHMEN (FS)

Frostschutzrahmen zur Befestigung eines Kapillar-
Frostschutz-Thermostats, bestehend aus verzinktem
Stahlblech oder Edelstahl. Der innen liegend verbaute
Frostschutzrahmen besteht aus einer ausziehbaren
Schublade. Den Frostschutzrahmen erreicht man
über ein abnehmbares Revisionspaneel, mit außen
liegenden Knebelverschlüssen, welche zum individuell
einstellbaren Anpressdruck dienen.

KÜHLER (KH)

Beim Kühler handelt es sich um einen Lamellen-
wärmetauscher für den Betrieb mit Kaltwasser
oder Wasser-Glykol-Gemisch.

Dieser besteht aus:

- Hochleistungs-Lamellen aus Aluminium
- mechanisch aufgeweitetem, nahtlosem Kupferrohr,
welches fest mit den Lamellen verbunden ist
- Wärmetauscherrahmen standardmäßig aus
Edelstahl, wahlweise in Aluminium oder anderen
Materialien
- Sammler aus Kupfer
- Wasseranschluss-Stutzen aus Messing mit Zoll-
gewinde

- Entleerungs- und Entlüftungsventil standardmäßig
- Rohrdurchführungen dauerelastisch abgedichtet und mit Gummirossetten, entsprechend den Anforderungen des Kühlmediums, abgedeckt

Die spezielle Befestigung des Tauscherpaketes im Rahmen verhindert thermisch induzierte Spannungen zwischen Rahmen und Kupferrohren. Bei Bedarf lässt sich der Wärmetauscher leicht aus dem Gehäuse ziehen. Je nach den erforderlichen Spezifikationen können sowohl der Wärmetauscher, als auch die Lamellen in Bezug auf Material, Dicke und Eigenschaften speziell ausgelegt werden.

Die Rohre sind wahlweise in Kupfer, Stahl, verzinktem Stahl oder Edelstahl und in verschiedenen Wandstärken erhältlich. Die Kupferrohre können zusätzlich innen glatt oder strukturiert sein, um den Medienfluss zu verbessern. Die Lamellen sind wahlweise in Aluminium, verzinnem Kupfer oder aus beschichtetem Aluminium, mit hydrophilen oder hydrophoben Eigenschaften, erhältlich. Der Prüfdruck beträgt 30 bar, der maximal zulässige Betriebsdruck 16 bar.

Bei Verwendung des Wärmetauschers als Verdampfer für den Betrieb mit einem Kältemittel wird der Kühler innen vollständig gereinigt, getrocknet und mit Stickstoff gefüllt. Die Anschlüsse sind hermetisch dicht. Der Medium-Eintritt ist mit einer Verteilerspinne und Venturi-Düsen ausgestattet.

Unterhalb des Wärmetauschers ist der Geräteboden als dreidimensional geneigte Kondensatsammelwanne aus Edelstahl, gemäß VDI 6022 und VDI 3803, mit Gefälle zum Ablaufanschluss hin, ausgeführt. Optional kann die Wanne mit einer v-förmigen Form im Boden des Gerätes integriert werden. Die Stützen zur kontinuierlichen, vollständigen Ableitung von eventuell anfallendem Kondensat haben einen Mindestdurchmesser von 1" und besitzen ein Außengewinde zur einfachen Installation eines Siphons. Beträgt die Luftgeschwindigkeiten mehr als 2,7 m/s über die Anströmfläche des Wärmetauschers, so ist für die Abscheidung von Kondensat der Einsatz eines Tropfenabscheiders zu empfehlen.

TROPFENABSCHIEDER (TA)

Das Tropfenabscheiderpaket besteht aus profilierten Polypropylen-Lamellen, mit hohem Abscheidegrad und geringem Luftwiderstand. Die Lamellen sind von einem selbsttragenden Gehäuse umschlossen und lassen sich zur Reinigung leicht einzeln nach oben herausziehen. Der Rahmen des Gehäuses ist wahlweise in Aluminium oder Edelstahl erhältlich. Der Tropfenabscheider wird im Lüftungsgerät auf Schienen innerhalb der Kondensatsammelwanne eingebaut, somit ist dieser individuell ausziehbar. Das Tropfenabscheider-

paket erreicht man über ein abnehmbares Revisionspaneel, mit außen liegenden Knebelverschlüssen, welche zum individuell einstellbaren Anpressdruck dienen.

Wärmerückgewinnungssysteme

Die Wärmerückgewinnung (WRG) ist ein Sammelbegriff für das Verfahren, die thermische Energie eines aus dem Prozess austretenden Massenstrom wieder nutzbar zu machen. Vereinfacht ausgedrückt wird die Abwärme der verbrauchten Luft der Frischluft wieder zugeführt. Auf diese Weise lässt sich der Primärenergiebedarf eines Gebäudes minimieren. Es gibt verschiedene Systeme der Wärmerückgewinnung, die heute bereits für den Einsatz in Lüftungs- und Klimaanlage gesetzlich vorgeschrieben sind. Begriffe und Definitionen sind in Normen und Richtlinien festgelegt. Prinzipiell unterscheidet man zwei Verfahren, die rekuperative und die regenerative Wärmerückgewinnung.

Seit der Einführung der Ökodesign-Richtlinie, welche die Anforderungen an den Stromverbrauch von „energieverbrauchsrelevanten“ Produkten festlegt, als auch die Mindestwirkungsgrade vorgibt, hat sich die Technik der Wärmerückgewinnung innerhalb kurzer Zeit erheblich weiterentwickelt und verbessert.

PLATTENWÄRMETAUSCHER (PT)

Der Plattenwärmetauscher ist ein System der Energierückgewinnung, bestehend aus Tauscherpaket und Gehäuse, geeignet für die Wärmerückgewinnung im Winter und die Kälterückgewinnung im Sommer. Das Tauscherpaket besteht aus Aluminium- oder Edelstahlplatten mit v-förmigen Abstandsrinnen mit strömungstechnisch optimierter Profilierung. Die daraus resultierende exakte Abstandshalterung in Kombination mit der hohen Steifigkeit durch das kreuzweise Stapeln der Platten garantiert beste Rückwärmzahlen bei geringer Abhängigkeit der Strömungsgeschwindigkeit. Durch die untereinander formschlüssige Falzverbindung ergeben sich mehrfache Materialstärken für eine stabile Lufteintrittspartie. Dieser Aufbau garantiert eine absolute luftdichte Trennung der beiden Luftströme. Die Platten sind dauerhaft und elastisch miteinander verbunden und mit temperaturbeständiger Dichtungsmasse abgedichtet. Die Luftströme werden im Kreuzstrom geführt, somit ist eine Übertragung von Feuchtigkeit oder Gerüchen nahezu ausgeschlossen. Durch entsprechende Anordnung der Ventilatoren können Leckagen reduziert oder ganz verhindert werden. Die Ecken des Tauscherpaketes sind in die besonders stabilen Aluminium-Hohlstrangpress-Profile des Gehäuses mit Epoxidharz eingegossen und bündig mit

den Seitenwänden verschraubt. Die Seitenwände sind standardmäßig aus Aluzink-Blech gefertigt, optional können diese beschichtet werden. Der Kondensatablauf ist je nach Einbaulage in alle Richtungen möglich. Die Konstruktion des Plattenwärmetauschers erlaubt den Einbau in alle Gerätekonfigurationen und -kombinationen. Die Eignung der Tauscher für den Einsatz in der allgemeinen Raumlufttechnik und in Krankenhäusern wird durch unabhängige Prüfinstitute (TÜV Süd) verifiziert und durch die Branchenverbände (RLT-Herstellerverband, Eurovent) zertifiziert. Ein integrierter Außenluftbypass dient als Frostschutz, zur freien Kühlung und/oder zur Leistungsregelung des Wärmetauschers. Als Variante kann der Bypass in der Abluft platziert werden, um die Leistung zu reduzieren und die Druckverluste im Teillastbereich oder bei stark verschmutzter Abluft zu verringern. Eine Hybridvariante der beiden oben genannten Bypass-Varianten ist die Umluft-Bypassfunktion, diese ist geeignet für einen Mischluftbetrieb (entsprechend den technischen Daten). Die Bypassklappe ist im Lieferumfang enthalten.

Optionales Zubehör wie z. B. eine durch das Gerätegehäuse herausgeführte Stellachse oder ein interner Adapter zur Montage des Stellmotors ist erhältlich. Ebenfalls als Option wählbar ist ein Doppelplattenwärmetauscher: Um die Wärmeübertragungsleistung und die Rückwärmzahl weiter zu erhöhen, können mehrere Plattenwärmetauscher miteinander gekoppelt werden. Die Anordnung kann je nach Platzverhältnissen und Geräteaufbau diagonal oder parallel frei konfiguriert werden.

In der Basisausführung sind die Plattenwärmetauscher temperaturbeständig, in der silikonfreien Standardausführung bis zu 90 °C, in einer Sonderausführung mit silikonhaltiger Dichtung bis zu 200 °C.

Unterhalb des Plattenwärmetauschers ist der Geräteboden als Kondensatsammelwanne aus Edelstahl ausgeführt. Er ist gemäß VDI 6022 und VDI 3803 dreidimensional geneigt, mit dem Gefälle zum Ablaufstutzen hin. Die Stützen zur kontinuierlichen, vollständigen Ableitung von anfallendem Kondensat haben einen Mindestdurchmesser von 1" und ein Außengewinde zur einfachen Montage eines Siphons. Bei erhöhter Entfeuchtungsleistung des Plattenwärmetauschers, in Kombination mit erhöhten Luftgeschwindigkeiten über den Gerätequerschnitt, wird der Einsatz eines Tropfenabscheiders zur besseren Kondensatableitung empfohlen.

GEGENSTROMWÄRMETAUSCHER (GSWT)

Der Gegenstromwärmetauscher ist eine erweiterte Ausführung des Kreuzstromwärmetauschers für den Austausch von Wärmeenergie. Die Luftströme der Abluft und der Außenluft werden auch hier vollständig

getrennt und an dünnen und parallel angeordneten Lamellen aneinander vorbeigeführt. Durch den verlängerten, horizontalen Strömungsweg im Inneren des Gegenstromwärmetauschers entsteht zusätzlich zum Kreuzstrom ein Gegenstrom für eine noch höhere Rückwärmzahl. Eine Übertragung von Feuchtigkeit oder Gerüchen ist ausgeschlossen.

Der Gegenstromwärmetauscher kann wie folgt ausgeführt werden:

- Aluminium
- Aluminium mit zusätzlicher antikorrosiver Epoxidbeschichtung
- Kunststoff
- Aluminium mit antibakterieller Beschichtung

Die spezielle Plattenprägung gewährleistet einen hohen Wirkungsgrad und geringe Druckverluste sowie eine sehr hohe Stabilität. Eine besonders differenzdruckfeste Ausführung mit einem maximal zulässigen Differenzdruck von 1800 Pascal ist optional erhältlich. Das Gehäuse des Gegenstromwärmetauschers besteht serienmäßig aus korrosionsbeständigem Reinaluminium (seewasserbeständig). Ein integrierter Außenluftbypass dient als Frostschutz, zur freien Kühlung und/oder zur Leistungsregelung des Wärmetauschers. Alternativ kann der Bypass in die Abluft gelegt werden, z. B. zur Reduzierung der Leistung und der Druckverluste im Teillastbereich oder bei stark verschmutzter Abluft. Die Bypassklappe ist im Lieferumfang enthalten.

Optionales Zubehör wie z. B. eine durch das Gerätegehäuse herausgeführte Stellachse oder ein interner Adapter zur Montage des Stellmotors ist erhältlich. Unterhalb des Gegenstromwärmetauschers ist der Geräteboden als Kondensatsammelwanne aus Edelstahl ausgeführt. Er ist gemäß VDI 6022 und VDI 3803 dreidimensional geneigt, mit dem Gefälle zum Ablaufanschluss hin. Die Stützen zur kontinuierlichen, vollständigen Ableitung von anfallendem Kondensat haben einen Mindestdurchmesser von 1" und ein Außengewinde zur einfachen Montage eines Siphons. Bei erhöhter Entfeuchtungsleistung des Gegenstromwärmetauschers, in Kombination mit erhöhten Luftgeschwindigkeiten über den Gerätequerschnitt, wird der Einsatz eines Tropfenabscheiders zur besseren Kondensatabscheidung empfohlen.

KREISLAUFVERBUNDSYSTEM (KV)

Das Kreislaufverbundsystem ist ein regeneratives Energierückgewinnungssystem mit einem oder mehreren verbundenen Wärmetauschern, jeweils im Zuluft- und Abluftstrom. Der Vorteil dieses Energierückgewinnungssystems besteht darin, dass die Luftströme physikalisch vollständig voneinander getrennt sind. Dadurch eignet sich dieses Energierückgewinnungssystem besonders für Anwendungen, bei denen aus hygienischen Gründen

absolut keine Leckage oder Querkontamination zwischen den Luftströmen zulässig ist. Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit, die Zu- und Abluftgeräte in vollkommen getrennten Räumen zu installieren, somit besteht keine Gefahr der Übertagung von Gerüchen, Keimen, Bakterien oder sonstigen Schadstoffen. Die Verbindung der Wärme-tauscher erfolgt mittels eines hydraulischen Kreislaufes, welcher (bauseitig) über ein Rohrleistungssystem verbun-den ist. Das Trägermedium kann Wasser oder ein Was-ser-Glykol-Gemisch sein. Das Hydraulikmodul HPS, in-klusive intelligenter Steuereinheit IMPERIA 51 HPS, kann als Zubehör gewählt werden, sodass ein hocheffizientes Gesamtsystem entsteht. Neben der Wärmerückgewin-nung kann das System mit einer Vielzahl von Optionen zur Steigerung der Gesamteffizienz der Anlage, wie z.B. die Integration von Sekundärenergie, aufgerüstet werden.

ROTATIONSWÄRMETAUSCHER (RT)

Der Rotationswärmetauscher ist ein regeneratives Energierückgewinnungssystem in radförmiger Aus-führung mit Hilfe von rotierender, wabenförmig aufge-bauter Speichermasse. Das System wird durch einen eigenen Motor mit Schneckenantrieb bewegt, der die Leistung mittels eines um den Rotorumfang laufenden Riemens mit automatischer Spannungsregelung über-trägt und die Speichermasse in Rotation versetzt. Der Getriebemotor ist durch eine integrierte Beschleuni-gungs- und Verzögerungsrampe dauerhaft geschont.

Die Speichermasse besteht aus einem korrosions-beständigen, aufgerollten Aluminiumband. Dieses ist als Abstandshalter gegenläufig gefaltet, in Segmente geteilt, zu kreisförmigen Kontaktflächen zusammen-geführt und am justierbaren, mit dauergeschmierten Wälzlagern ausgestatteten Rotor befestigt.

Die Speichermasse ist in einem stabilen Gehäuse ein-gebaut und kann als Kassette in das Lüftungsgerät eingeschoben werden. Ein leichter Zugang zu allen Kom-ponenten des Rotationswärmetauschers ist jederzeit gewährleistet. Das Gehäuse ist wahlweise in verzinktem Stahl, Aluminium oder Edelstahl erhältlich. Es ist so konstruiert, dass keine unbelüfteten Zonen vorkommen. Zur Reduzierung von Leckagen ist der Rotationswär-metauscher mit einer umlaufenden, verschleißarmen Schleifdichtung aus hygienisch unbedenklichen Mate-rialien ausgestattet. Zusätzlich kann eine Spülkammer eingebaut werden, um die Vermischung der Luftströme zu reduzieren oder sogar zu verhindern. In dieser Kam-mer wird ein Teil des Außenluftstroms zur Abluftseite umgeleitet, um einen Spüleffekt zu erzielen und die Mitrotation von Abluftkomponenten wird verhindert. Die Wirkungsweise der Spülkammer ist jedoch nur dann gewährleistet, wenn die richtigen Druckpotentiale vor-handen sind und die Ventilation richtig konfiguriert ist.

In der Basiskonfiguration zur reinen thermischen

thermischen Wärmerückgewinnung wird der Kondensationsrotor eingesetzt. Die Übertragung von Temperatur und Feuchte kann alternativ durch den Einsatz eines En-thalpie- oder Sorptionsmotors gewährleistet werden. Diese Rotationswärmetauscher haben eine hygro-skopische Beschichtung welche die Übertragung von Feuchtigkeit unterstützt und es somit ermöglicht, ganzjährig höchste Temperatur- und Feuchtigkeits-übertragungswerte zu erzielen. Als weitere Option sind Rotationswärmetauscher mit einer speziellen Epoxy-beschichteten Aluminiumfolie erhältlich, die höchsten Korrosionsschutz garantiert und ideal für den Einsatz bei aggressiver oder korrosiver Luft ist (z. B. Schwimm-bäder, Lackieranlagen oder allgemeine industrielle Ex-traktionsprozesse, landwirtschaftliche Ställe usw.).

Die Einbaulage ist für jede Baugröße möglich - verti-kal und horizontal. Die Speichermasse kann mit Luft, Dampf, Wasser oder - falls erforderlich - mit speziel-len Chemikalien gereinigt werden.

Standardmäßig ist der Rotationswärmetauscher mit einer einfachen Steuerung und benutzerfreundlichem LCD-Display ausgestattet. Das Menü erlaubt die Ein-stellung der Parameter, Abfrage der Funktionen oder Anzeige eventueller Fehlermeldungen. Funktionen wie Fremdsignaleingänge über Ein/Aus oder variable Dreh-zahlregelung über 0-10 V oder 4-20 mA, sowie die Inte-grierte Rotorlaufkontrolle stehen ebenfalls serienmäßig zur Verfügung. Ein montierter Thermoschutzkontakt oder Kaltleiter schützt den Antrieb vor möglicher Überhitzung.

Befeuchtungssysteme

Die empfohlene Mindestluftfeuchte kann je nach Inter-essenvertreter unterschiedlich sein und muss im spezi-fischen Fall analysiert werden. Aus gesundheitlichen Gründen wird in geschlossenen Räumen eine relative Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % empfohlen. In moder-nen Gebäuden mit immer dichter werdenden Gebäude-hüllen und effizienten Heizungs- und Lüftungssystemen können diese Standardwerte ohne den Einsatz von aktiver Luftbefeuchtung nicht eingehalten werden. Die richtige Luftfeuchtigkeit trägt entscheidend zur Verbes-serung der Leistungsfähigkeit im Arbeitsleben, aber auch zur Erhaltung historischer Schätze bei. Die Bedeutung des Feuchtigkeitsgehalts der Luft ist so wichtig, dass es in vielen Ländern bereits klare Richtlinien für den Betrieb und die Wartung von Befeuchtungssystemen gibt. Wenn der Dampf direkt am Ort des Verbrauchs erzeugt werden soll, sind elektrische Dampfluftbefeuchter sinnvoll. **DAMPFBEFEUCHTER (DB)** Für die Luftbefeuchtung mit Dampf, bei der die Lufttemperatur während der Befeuchtung im Wesentlichen konstant bleibt, hat sich der Begriff

der „isothermen“ Luftbefeuchtung etabliert. Die Luftbefeuchtung mittels eines elektrisch betriebenen Dampferzeugers funktioniert entweder nach dem Elektroden- oder nach dem Widerstandsprinzip. Bei Elektroden-Luftbefeuchtern tauchen gitterförmige Metallelektroden in den Wasserbehälter ein und nutzen die Leitfähigkeit des Wassers. Der Strom fließt direkt über das Medium Wasser und lässt es, bei Erreichen der notwendigen Temperatur, ver-dampfen. Bei diesem Prinzip wird die Dampfmenge durch den Füllstand des Wassers im Dampfzylinder gesteuert. Die Elektrodenheizung ermöglicht eine zuverlässige Dampfproduktion mit normalem Trink-wasser, ohne zusätzliche Wasseraufbereitung. Sie passt sich automatisch an die vorhandene Wasser-qualität an und optimiert den Wasserhaushalt der Geräte in idealer Weise.

Die Legierung des verwendeten Elektrodenmaterials gewährleistet die beste Leistungsübertragung auf das Befeuchtungswasser. Dies garantiert einen zuverläs-sigen Betrieb, eine leistungsstarke Dampferzeugung und eine lange Lebensdauer im täglichen Anlagenbe-trieb. In einem Widerstands-Dampfluftbefeuchter wird das Befeuchterwasser nach dem Tauchsiederprinzip erwärmt. Das Befeuchtungssystem arbeitet unabhän-gig von der Leitfähigkeit des Befeuchtungswassers. Dieses Verfahren eignet sich sowohl für den Betrieb mit aufbereitetem Wasser, als auch mit Trinkwasser. Ein patentiertes Kalkmanagementsystem, welches in jedem System vorhanden ist, verhindert Kalk-ablagerungen auf den Heizstäben, garantiert kurze Wartungszeiten und eine lange Lebensdauer.

Alle Dampferzeuger sind serienmäßig mit einer Steue-rung zur Überwachung von Funktionen, Leistung, War-tungsintervallen usw. ausgestattet. Die Luftbefeuchtung mit Dampf lässt sich je nach Anlage sehr genau regeln und hat durch die Verwendung eines Mediums von über 100 °C eine ausgezeichnete Hygienequalität. Un-abhängig davon, welches System zur Dampferzeugung eingesetzt wird, gewährleistet die technisch ausgefeilte Dampfverteilungsstruktur eine homogene Verteilung innerhalb der Lüftungsanlage.

Die Wände der Luftbefeuchterkammer sind mit korrosi-onsbeständigen Paneelen aus Aluminium oder Edelstahl ausgestattet. Der Geräteboden ist als Kondensatsam-melwanne aus Edelstahl ausgeführt und dreidimensional geneigt, gemäß VDI 6022 und VDI 3803, mit dem Gefälle zum Ablaufanschluss hin. Die Stutzen zur kontinuierlichen vollständigen Ableitung von eventuell anfallendem Kondensat haben einen Mindestdurch-messer von 1“ und ein Außengewinde zur einfachen Montage eines Siphons. Zubehör, wie z.B. Feuchtraum-leuchten in LED-Technik oder ein Schauglas mit Verdunkelungsmöglichkeit, ist optional erhältlich.

OBERFLÄCHENBEFEUCHTER (OFB)

Dieses System eignet sich sowohl für die Luftbe-feuchtung, als auch für die Verdunstungskühlung. Das Wasser wird konstant und homogen mittels eines Verteilungsrohrs über Paneele oberhalb eines Verdunstungskörpers geleitet. Das Medium des Ver-dunstungskörpers kann aus mehreren verschiedenen Materialien gewählt werden, um die optimalste und effizienteste Lösung für die jeweilige Anlagensitua-tion zu erreichen. Der Oberflächenbefeuchter ist mit einer doppelwandigen Wanne mit Zulauf, Ablauf und Überlauf ausgeführt. Es besteht die Wahl zwischen den Ausführungen „Umlaufwasser“ und „Frisch-wasser“, wobei für beide Systeme eine breite Palette an Zubehör erhältlich ist, wie z.B. eine innenliegende, wasserbeständige Niedrigenergie-Umwälzpumpe oder eine Wanne mit Schwimmerventil. Optional verfügbar ist ein intelligentes Steuerungssystem mit Touch-screen, das Funktionen wie Bereitschafts-, Betriebs-, Wartungs- und Störungsfernanzeige, ein integriertes Selbstdiagnosesystem und Leitwertüberwachung für Wasser-Abschlammung bietet. Für erhöhte Hygiene-anforderungen kann eine UV-Lampe in der Wasser-wanne installiert werden. Zubehör, wie z.B. Feucht-raumleuchten in LED-Technik oder Schauglas mit Verdunkelungsmöglichkeit ist optional erhältlich.

HOCHDRUCKBEFEUCHTER (HDB)

Es handelt sich um ein System der adiabatischen Luft-befeuchtung basierend auf der sehr feinen Zerstäubung von Wasser durch unsere speziellen Hochdruckdüsen. Die Düsen zerstäuben entmineralisiertes Wasser zu einem Nebel, der sehr schnell von der Umgebungsluft aufgenommen wird. Die einströmende Luft wird durch einen Wirbelerzeuger/Turbulator geleitet, wodurch stabile Längswirbel erzeugt werden. Diese wiederum sorgen für eine optimale Durchmischung innerhalb des Reaktionszeitraums. In der Mitte jedes einzelnen Wir-bels wird das Wasser unter hohem Druck über Düsen zerstäubt. Die Luft nimmt so die Feuchtigkeit auf und wird dadurch adiabatisch abgekühlt. Der Sprühnebel wird absolut homogen verteilt und verdunstet dann sehr schnell. Durch diese optimale Durchmischung erreicht das System seinen anhaltend hohen Wirkungs-grad. Durch den Nachverdunster am Luftaustritt wird das Wasser, welches nicht von der Luft aufgenommen, zuerst nachverdunstet und bei Erreichen des absoluten Sättigungsgrades notwendigerweise abgeschieden. Zubehör, wie z.B. Feuchtraumleuchten in LED-Technik oder Schauglas mit Verdunkelungsmöglichkeit ist optional erhältlich.

LUFTWÄSCHER (LW)

Dieses System dient nicht nur zur adiabatischen Be-feuchtung, sondern auch zum Waschen/Reinigen der Luft und zählt somit zur Kategorie der Umlaufwasser-

Sprühbefeuchter. Die Schwankungen in der Befeuchterleistung sowie im Schadstoffeintrag werden zuverlässig ausgeglichen, sodass eine konstante Wasserqualität gewährleistet wird. Die Wasserverdunstung und Schmutzpartikel-Auswaschung bewirken eine Eindickung des Umlaufwassers, deshalb muss diese Fremdkörperkonzentration periodisch durch das Abschlämmen ausgeglichen werden, um Betriebsstörungen und übermäßige Verschmutzungen zu vermeiden. Optional können erhöhte Hygieneanforderungen mittels integrierter UV-C-Technik erfüllt werden. Zubehör, wie z.B. Feuchtraumleuchten in LED-Technik oder Schauglas mit Verdunkelungsmöglichkeit ist optional erhältlich.

Ventilatoren

Der Ventilator ist eine fremdangetriebene Strömungsmaschine und das Herzstück eines jeden Lüftungsgerätes. Bei einem Ventilator sitzt ein Laufrad, mit spezieller Flügelform, auf einer Achse und wird von einem Motor angetrieben. Durch die Drehbewegung des Laufrades wird auf einer Seite die Luft angesaugt und bläst diese auf der anderen Seite wieder heraus, dadurch wird die Luft im Lüftungssystem in Bewegung versetzt. Die Wirkungsgrade und die Geräuschentwicklung bei Ventilatoren können je nach Einsatzbedingungen angepasst werden.

VENTILATOR MIT RIEMENANTRIEB (VR)

Ist ein Hochleistungs-Radialventilator, doppelseitig saugend, geeignet für den Riemenantrieb mit vorwärts oder rückwärts gekrümmten Laufradschaufeln. Das Laufrad ist je nach Ausführung aus verzinktem Stahlblech, beschichtet oder aus Polyamid gefertigt. In der Variante mit rückwärts gekrümmten Laufrädern ist der Ventilator mit Hohlprofilschaufeln ausgeführt. Das Spiralgehäuse gibt es wahlweise in gefalzter oder geschweißter Ausführung. Das Gehäuse wird standardmäßig in verzinkter Ausführung geliefert und optional beschichtet, für den Einsatz in korrosiver Umgebung. Für den Betrieb unter hohem Druck kann der Ventilator mit einem Verstärkungsrahmen ausgerüstet werden. Austrittseitig kann bei Bedarf werkseitig ein Anschlussflansch montiert werden. Die Austrittskante verläuft schräg zur Laufradachse, ist verschweißt und beschichtet. Die Einströmdüse ist optimal geformt für geringe Zuströmverluste. Das Laufrad ist nach DIN ISO 1940 statisch und dynamisch ausgewuchtet.

Die Lagerung besteht aus geräuschgeprüften, in der Regel wartungsfreien Präzisionskugellagern, mit einem balligen Außenring zur Selbsteinstellung, eingebettet in eine Gummidämm-Hülse, mit verzinkten Profilstreben am Gehäuse befestigt, optional bei Betrieb nachschmierbar – mit Gussgehäuse und Rohrstrebenbefestigung.

Ventilator und Motoreinheit sind auf einer gemeinsamen Tragkonstruktion aus Spezialprofilen montiert und durch Gummi- oder Federelemente schwingungsgedämpft gelagert. Die Positionierung des Motors erfolgt über eine achsparallel verstellbare Grundplatte, mit einer zentralen Verstellschraube. Die Ausblasöffnung des Ventilators ist über einen elastischen Verbindungsstutzen mit dem Gerätegehäuse verbunden. Als Antrieb dient ein Drehstrommotor nach IE-Norm und VDE O530, Standardausführung 380-420 V, 50 Hz, Schutzart IP 54, Bauform B3, Isolationsklasse F, einstufig, mehrstufig oder mit stufenlosem Drehzahlregler ausgerüstet.

Der Keilriemenantrieb besteht aus elektrisch leitfähigen Hochleistungskeilriemen – alternativ Flachriemen – und Scheiben aus Aluminium oder Gusseisen, die mit Taper-Lock-Spannbuchsen und Nut- und Federverbindung befestigt sind.

Die Ventilatoren mit Riementrieb haben den Vorteil, dass geringfügige Anpassungen an veränderte Betriebsbedingungen, wie das mechanische Wechseln des Riementriebes (Scheibenwechsel), schnell und einfach durchgeführt werden können.

Ventilatoren mit Riemenantrieb sind in der Regel doppelseitig saugend und haben somit eine hohe Leistungsdichte bei bestem Wirkungsgrad und relativ geringer Geräuschentwicklung, bedingt durch das Schaufelprofil in Kombination mit der Schaufelpositionierung und der schräg gestellten Zunge. Umfangreiches Zubehör am Ventilator selbst ermöglicht ein Höchstmaß an Flexibilität, Wartungsfreundlichkeit und Korrosionsschutz, wie zum Beispiel Kondenswasserablauf, Inspektionsöffnung, Edelstahlwelle, Kontaktschutzgitter und vieles mehr. Weiteres Zubehör auf Anfrage.

PRALLDIFFUSOR (P)

Der Pralldiffusor ist druckseitig nach dem Ventilator angeordnet, mit Prallplatte aus Lochblech, verzinktem Stahlblech oder Edelstahl und dient zur Verteilung der Luft und optimalen Anströmung nachfolgender Bauteile.

VENTILATOR FREILAUFENDES RAD (VF)

Ist ein Radialventilator in Modulbauweise mit Direktantrieb als „freilaufendes Rad“. Ein komplettes Einbaumodul mit höchstem Systemwirkungsgrad, speziell entwickelt und optimiert für den Einsatz ohne Spiralgehäuse, für den Einsatz mit horizontaler Achse. Das neu entwickelte Hochleistungslaufrad mit optimierter Geometrie und höchstem Wirkungsgrad besteht aus einer rückwärts gekrümmten Schaufel mit Strömungsprofil. Das innovative Design der Schaufeloberflächen sorgt für diffuse Schallabstrahlung bei niedrigsten Schallpegeln. Das Laufrad besteht aus hochfestem Stahlblech, ist automatisch gefertigt, roboterver-

schweißt, entfettet, eisenphosphatiert und mit hochwertigem Epoxid-Polyester-Mischpulver beschichtet oder aus Polyamid. Das Laufrad ist mit einer Spannbuchse auf der Welle des Aufbaumotors befestigt, statisch und dynamisch nach DIN ISO 1940 ausgewuchtet, Gütestufe G 2.5, bezogen auf die Maximaldrehzahl. Die Systemeinströmdüse aus verzinktem Stahlblech, zur optimalen Anströmung des Laufrades, ist serienmäßig mit einer Volumenstrommessvorrichtung ausgestattet. Diese ermöglicht eine einfache Volumenstrombestimmung und Überwachung des Ventilators im eingebauten Zustand. Die Messstutzen sind in der Einströmdüse montiert. Die Laufrad-Leistungsdaten entsprechen der Genauigkeitsklasse 1 gemäß DIN 24166. Komplettes Modul optimal justiert und auf einem gemeinsamen Grundrahmen montiert, vorbereitet zur Schwingungsentkopplung.

Als Motorkonzepte stehen grundsätzlich Anbau-Innenläufermotoren zur Verfügung, die in EC-Technik als permanentmagnetenerregter Motor mit angebautem Regler oder in AC-Technik als Asynchronmotor mit angebautem Controller ausgerüstet werden können.

Schalldämpfer

Der Einsatz von Schalldämpfern in RLT-Anlagen ist in der Regel erforderlich, um die Schallschutzanforderungen der zu schützenden Räume zu erfüllen. Die Geräuschentwicklung in der gesamten Lüftungsanlage kann mehrere Ursachen haben. Die Hauptgeräuschquelle ist der Ventilator, aber auch Bauteile mit ungünstigen Strömungseigenschaften können sich negativ auf die Geräuschentwicklung auswirken oder diese sogar verstärken.

SCHALLDÄMPFER (SD)

Die Kulissenschalldämpfer dienen zur Geräuschminderung innerhalb des Luftstroms, mit Dämpfungswirkung durch Resonanz und Absorption.

Dieser besteht aus:

- strömungsgünstig profiliertem Rahmen, mit einem speziellen Radius zur Reduzierung des Druckverlustes
- gekantetem Rahmen zum Schutz der Mineralwolle
- Rahmenmaterial wahlweise aus verzinktem Stahlblech, beschichtetem Blech oder Edelstahl
- Absorptionsmaterial aus Mineralwolle, gesundheitlich unbedenklich, nicht brennbar nach DIN 4102, Baustoffklasse A, mit Glasseidengewebeabdeckung gegen Abrieb, geschützt bis zu Luftgeschwindigkeiten von 20 m/s.

Der Kulissenschalldämpfer sind stehend angeordnet, und über spezielle Kammführungsschienen im Gehäuse ausgerichtet und montiert. Zu Reinigungszwecken ist er über die Bedienseite des Gerätes leicht ausbaubar. Die Kulissen sind zwischen 200 mm bis 400 mm lieferbar. Größere Abmessungen in der Höhe sind möglich, wenn die Konstruktion in geteilter Ausführung konzipiert wird. Einsatzbereich mit normaler, nicht aggressiver Luft bis max. 100 °C. Optionales Zubehör, wie z. B. Lochblechabdeckung oder halbseitige Montage von Resonanzblechen, ist ebenso erhältlich wie die Dokumentation zur Einhaltung der Hygieneanforderungen nach VDI 6022, DIN 1946 und VDI 3803.

Leerteile

Die Anforderungen an ein RLT-Gerät steigen ständig mit den Ansprüchen der Nutzer. Neben der Effizienz wird auch der Langlebigkeit der Systeme vermehrt große Aufmerksamkeit geschenkt. Diese kann nur gewährleistet werden, wenn in regelmäßigen Abständen eine Inspektion, Wartung, Reinigung oder ein Service durchgeführt wird. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen ist es wichtig, dass genügend Platz und Zugänglichkeit vorhanden ist, um die notwendigen Tätigkeiten mit möglichst geringem Aufwand durchführen zu können. Zu diesem Zweck sollten die RLT-Geräte mit genügend „leeren Teilen“ versehen werden, die leicht zugänglich sind, vorzugsweise vor und nach den eingebauten Komponenten.

LEERTEIL (L)

Das Leerteil gibt es mit frei definierbarer Länge, wahlweise mit Servicetür für Wartungszwecke oder als luftberuhigendes Bauteil. Die Verwendung eines Leerteils empfiehlt sich prinzipiell immer vor oder nach Komponenten, die regelmäßig inspiziert, gereinigt und/oder gewartet werden müssen. Das Verschlusssystem für das Leerteil kann je nach Möglichkeit bzw. Platzverhältnissen im Technikraum oder Anforderungen definiert werden. Diese sind auf [Seite 38](#) dieses Dokuments ausführlich beschrieben.

Zur Auswahl stehen:

- Revisionswand abnehmbar mit Knebelverschluss (RAK),
- Revisionswand abnehmbar mit Steckschlüsselverschluss (Vorreiberverschluss) (RAS),
- Revisionstür mit Steckschlüsselverschluss (RTS),
- Revisionstür mit Hebelverschluss (RTH),
- Revisionswand abnehmbar mit aufgesetztem Verschlusssystem (RAV),
- Revisionstür mit aufgesetztem Verschlusssystem (RTV).

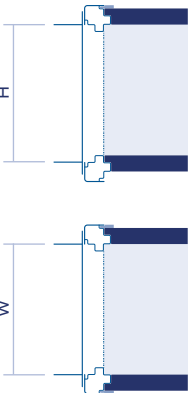
Gehäuseanschlüsse

		STS Segeltuchstutzen			JKL Jalousieklappe außen			WSG Wetterschutzgitter			EKS Entkoppelter Stutzen			URA U-Rahmen			GGR Gegenrahmen			JKL Jalousieklappe innen			ASH Ansaug- / Ausblashaube			
		ganzer Querschnitt	reduzierter Querschnitt		ganzer Querschnitt	reduzierter Querschnitt		ganzer Querschnitt	reduzierter Querschnitt		ganzer Querschnitt	reduzierter Querschnitt		ganzer Querschnitt	reduzierter Querschnitt		ganzer Querschnitt	reduzierter Querschnitt		ganzer Querschnitt	reduzierter Querschnitt					
Bau- größe	Geräte- anschluß																						Anz. Hauben			
	B x H (mm)	kg	H _r	kg	kg	H _r	kg	kg	H _r	kg	kg	H _r	kg	kg	H _r	kg	kg	H _r	kg	kg	H _r	kg	L	B	H	kg
64	610 x 474	3	230	2	16	230	13	6	230	3	2	230	2	2	230	2	2	230	2	16	230	13	550	1	1	6
66	610 x 667	3	342	2	20	342	16	8	342	4	3	342	2	3	342	2	3	342	2	20	342	16	550	1	1	7
96	915 x 667	4	342	3	26	342	20	12	342	6	3	342	3	3	342	3	3	342	3	26	342	20	550	1	1	8
126	1220 x 667	5	342	4	33	342	25	16	342	8	4	342	3	4	342	3	4	342	3	33	342	25	550	1	1	10
99	915 x 972	5	455	4	35	455	25	18	455	8	4	455	3	4	455	3	4	455	3	35	455	25	550	1	1	12
129	1220 x 972	6	455	4	43	455	31	24	455	11	4	455	3	4	455	3	4	455	3	43	455	31	550	1	1	14
1212	1220 x 1277	6	678	5	54	678	39	31	678	17	5	678	4	5	678	4	5	678	4	54	678	39	550	1	2	19
1512	1525 x 1277	7	678	6	64	678	46	39	678	21	6	678	4	6	678	4	6	678	4	64	678	46	550	1	2	22
1812	1830 x 1277	8	678	7	74	678	53	47	678	25	6	678	5	6	678	5	6	678	5	74	678	53	550	1	2	25
1515	1525 x 1582	8	792	6	76	792	52	48	792	24	6	792	5	6	792	5	6	792	5	76	792	52	660	1	2	27
1815	1830 x 1582	9	792	7	89	792	60	58	792	29	7	792	5	7	792	5	7	792	5	89	792	60	660	1	2	30
1818	1830 x 1887	10	1017	7	103	1017	71	69	1017	37	7	1017	6	7	1017	6	7	1017	6	103	1017	71	660	1	2	34
2118	2135 x 1887	10	1017	8	117	1017	80	81	1017	43	8	1017	6	8	1017	6	8	1017	6	117	1017	80	660	1	2	38
2518	2440 x 1887	11	1017	9	131	1017	89	85	1017	46	8	1017	8	8	1017	8	8	1017	7	131	1017	89	660	1	3	41
2121	2135 x 2192	11	1130	8	133	1130	87	94	1130	48	8	1130	6	8	1130	6	8	1130	7	133	1130	87	720	1	3	51
2521	2440 x 2192	12	1130	9	149	1130	97	107	1130	55	10	1130	8	10	1130	8	10	1130	7	149	1130	97	720	1	3	56
2525	2440 x 2497	13	1242	10	166	1242	105	122	1242	61	11	1242	9	11	1242	9	11	1242	7	166	1242	105	720	1	3	60
2825	2825 x 2497	14	1242	11	189	1242	118	137	1242	68	12	1242	10	12	1242	10	12	1242	8	189	1242	118	720	1	3	82
3125	3130 x 2497	15	1242	11	207	1242	128	152	1242	76	13	1242	11	13	1242	11	13	1242	9	207	1242	128	720	2	3	87
		Dichtheitsklasse C nach EN 13180. Optional: isolierte Ausführung. RahmenVZ/V2A. Flanschbreite 30 mm/Rahmen- lochung R1 nach DIN 24193. Temperaturbeständigkeit 80°C/160°C.			TÜV-Zertifikat Luftdichtheit nach EN 1751 und DIN 1946. Flansch- breite 30 mm, Anschlußlöcher Ø 9,5 mm. Ab Höhe 1130 mm 2 Stellachsen, ab 1580 mm mit 3 Stellachsen und Verbindungs- gestänge. Stellachse 4-Kant 12 x 12 mm. Wetterfeste Geräte: Klappe mit Stellhebel im Gerät.			Wetterschutzgitter komplett in Aluminium, optional V2A. Lamellenabstand 62,5 mm. Hinterbautes Vogelschutz- gitter verzinkt (optional V2A), Maschenweite 15 mm, maximale Strömungsgeschwindigkeiten nach DIN EN 13053, Außenluft 2,5 m/s Fortluft 4,0 m/s.			Rahmen standardmäßig verzinkt, optional V2A oder pulverbeschichtet. 30 mm Flanschbreite (Anschluß- löcher Ø 11 mm).			Rahmen standardmäßig verzinkt, optional V2A oder pulverbeschichtet. 30 mm Flanschbreite (Anschluß- löcher Ø 8 mm).			Rahmen standardmäßig verzinkt, optional V2A.						Ausführung standardmäßig in Aluminium, optional verzinkt oder V2A. Hinterbautes Vogelschutzgitter verzinkt (optional V2A), Maschenweite 15 mm, maximale Strömungsgeschwindigkeiten DIN EN 13053, Außenluft 4,5 m/s Fortluft 6,0 m/s.			

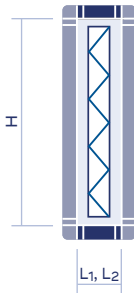
Ansaug- / Ausblasöffnungen

		SW Stirnwand			A Ansaugteil			A Ausblasteil			M Mischteil						MM Doppelmischteil			
		Lufteintritt / Luftaustritt			Lufteintritt			Luftaustritt			Lufteintritt			Luftaustritt						
Bau- größe	Geräte- anschluß																	Innengerät	Außen- gerät	
	B x H (mm)	H _r	L	kg	H _r	L	kg	H _r	L	kg	H _r	L	kg	H _r	L	kg	L ₁	L ₂	L ₂	kg
64	610 x 474	230	48	4	230	230	34	230	230	34	230	230	37	230	230	37	230	556	690	49
66	610 x 667	342	48	5	342	342	37	342	342	37	342	342	40	342	342	40	342	780	914	55
96	915 x 667	342	48	6	342	342	42	342	342	42	342	342	46	342	342	46	342	780	914	70
126	1220 x 667	342	48	8	342	342	58	342	342	58	342	342	64	342	342	64	342	780	914	89
99	915 x 972	455	48	8	455	455	66	455	455	66	455	455	73	455	455	73	455	1006	1140	119
129	1220 x 972	455	48	9	455	455	75	455	455	75	455	455	82	455	455	82	455	1006	1140	132
1212	1220 x 1277	678	48	10	678	678	95	678	678	95	678	678	104	678	678	104	678	1452	1586	177
1512	1525 x 1277	678	48	11	678	678	119	678	678	119	678	678	131	678	678	131	678	1452	1586	224
1812	1830 x 1277	678	48	12	678	678	130	678	678	130	678	678	143	678	678	143	678	1452	1586	244
1515	1525 x 1582	792	48	13	792	792	131	792	792	131	792	792	144	792	792	144	792	1680	1814	282
1815	1830 x 1582	792	48	14	792	792	172	792	792	172	792	792	189	792	792	189	792	1680	1814	309
1818	1830 x 1887	1017	48	15	1017	1017	205	1017	1017	205	1017	1017	225	1017	1017	225	1017	2130	2264	373
2118	2135 x 1887	1017	48	16	1017	1017	226	1017	1017	226	1017	1017	248	1017	1017	248	1017	2130	2264	404
2518	2440 x 1887	1017	48	17	1017	1017	240	1017	1017	240	1017	1017	264	1017	1017	264	1017	2130	2264	429
2121	2135 x 2192	1130	48	17	1130	1130	261	1130	1130	261	1130	1130	288	1130	1130	288	1130	2356	2490	489
2521	2440 x 2192	1130	48	19	1130	1130	310	1130	1130	310	1130	1130	341	1130	1130	341	1130	2356	2490	570
2525	2440 x 2497	1242	48	20	1242	1242	366	1242	1242	366	1242	1242	403	1242	1242	403	1242	2580	2714	670
2825	2825 x 2497	1242	48	21	1242	1242	386	1242	1242	386	1242	1242	425	1242	1242	425	1242	2580	2714	705
3125	3130 x 2497	1242	48	22	1242	1242	415	1242	1242	415	1242	1242	456	1242	1242	456	1242	2580	2714	746
					Ansaugteil der Außenluft bei Bedarf mit Wanne ausstatten.					Bei Mischkammerbetrieb, bei dem Temperaturschichtungen zu erwarten sind, wird empfohlen, den Erhitzer nach dem Ventilator anzuordnen. Bei wetterfester Ausführung werden die Klappen innenliegend montiert.					Bei wetterfesten Geräten beträgt der Abstand zwischen den Klappen an gleicher Position 230 mm (anstelle 96 mm). Bei wetterfester Ausführung werden die Klappen innenliegend montiert. Mischteil für Außen-, Umluft-, Fortluftbetrieb mir 3 Klappen, davon 2 wahlweise angeordnet. * Bei wetterfesten Geräte beträgt der Abstand 230 mm (siehe Seite 44).					

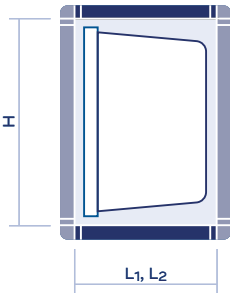
Filter



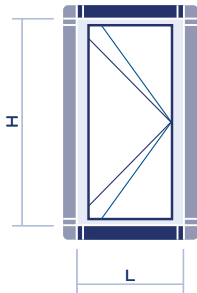
KF Kassettenfilter



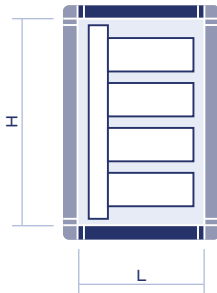
TF Taschenfilter



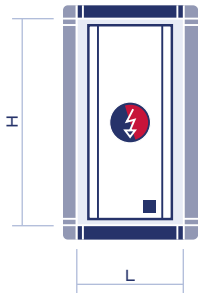
AF Absolutfilter



AKF Aktivkohlefilter



ESF Elektrostatischer Filter



Bau- größe	Geräte- anschluß B x H (mm)	2 Zoll		4 Zoll											
		L1	kg	L2	kg	L1*	kg	L2	kg	L	kg	L	kg	L	kg
64	610 x 474	130	18	180	23	458	45	680	61	458	52	610	113	610	62
66	610 x 667	130	22	180	28	458	54	680	71	458	68	610	162	610	78
96	915 x 667	130	27	180	35	458	66	680	87	458	87	610	219	610	99
126	1220 x 667	130	32	180	42	458	79	680	103	458	107	610	271	610	120
99	915 x 972	130	32	180	42	458	79	680	103	458	107	610	279	610	120
129	1220 x 972	130	38	180	51	458	94	680	120	458	136	610	373	610	149
1212	1220 x 1277	130	44	180	61	458	109	680	137	458	165	610	467	610	178
1512	1525 x 1277	130	51	180	70	458	125	680	154	458	194	610	565	610	207
1812	1830 x 1277	130	57	180	79	458	140	680	172	458	223	610	658	610	236
1515	1525 x 1582	130	57	180	79	458	140	680	172	458	223	610	669	610	236
1815	1830 x 1582	130	63	180	88	458	155	680	189	458	253	610	803	610	265
1818	1830 x 1887	130	71	180	101	458	175	680	209	458	301	610	937	610	310
2118	2135 x 1887	130	78	180	112	458	193	680	228	458	339	610	1079	610	347
2518	2440 x 1887	130	85	180	123	458	210	680	246	458	378	610	1209	610	383
2121	2135 x 2192	130	85	180	123	458	210	680	246	458	378	610	1225	610	383
2521	2440 x 2192	130	85	180	120	458	210	680	255	458	350	610	1396	610	364
2525	2440 x 2497	130	102	180	149	458	250	680	287	458	474	610	1566	610	473
2825	2825 x 2497	130	110	180	162	458	271	680	307	458	522	610	1756	610	518
3125	3130 x 2497	130	118	180	175	458	291	680	327	458	570	610	1928	610	563

Über Führungsschienen seitlich ausziehbar. Optional Metallfilter als Öl- oder Fettabscheider. Bei Öl- oder Fettabscheider ist ein Boden als Tropfwanne V2A zu empfehlen. Filterklasse ISO coarse < 30 % (Metallfilter); ISO coarse > 65 % bis ISO ePM1 55 %.

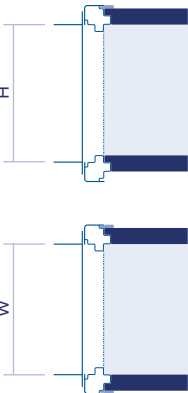
Spannsystem (Excenterspannung) mit Dichtprofil EPDM 45°-Filter seitlich ausziehbar (gilt als staubluftseitiger Filterwechsel). Mit Filterrahmen; bei staubluftseitigem Filterwechsel vor Filter Leerteil (L min. = Taschenlänge + 350 mm) vorsehen. Filterklassen von ISO Coarse 50 % bis ISO ePM1 90 %. Flusenfilter, Hochtemperaturfilter, Ölfilter auf Anfrage erhältlich. Wenn Lichtschalter erforderlich L1, L2 + 150 mm. Für Differenzdruckmeßgeräte, welche nicht in der Tür integriert werden L1, L2 + 200 mm.
* L1 = nur für Kompaktfilter

Mit Filterrahmen verzinkt (optional V2A), wegen staubluftseitigem Filterwechsel vor Filter Leerteil (L min. = Taschenlänge + 350 mm) vorsehen. Filterklassen H11 bis H14. optional Filterrahmen mit Dichtsitzprüfritze. Vorfilterung mindestens ISO ePM1 ≥ 50 % + ISO ePM1 ≥ 80 %.

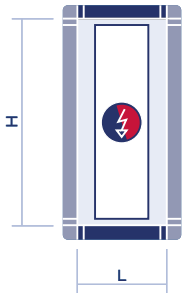
Patronen mit verzinktem Gehäuse und Bajonettverschluss, optional Kompaktfilter mit integriertem Vorfilter. Standardkohle CEX 003 zur Abscheidung von Gerüchen, Ozon und organischen Gasen, speziell ipregnierte Kohle für saure Gase ecc. auf Anfrage. Bei Zuluftfeinbau Vorfilterung ISO ePM1 ≥ 50 % Nachfilterung ISO ePM1 ≥ 50 %.

Filter seitlich über Bedientüre ausziehbar. Filter kann mittels U-Profil oder mit Filterspannsystem (Excenterspannung) im Gerät montiert werden. Stromunterbrechung mittels Sicherheits-Mikroschalter an der Türe. Mit Verteilerdose (Stromversorgung Betriebsmeldung).

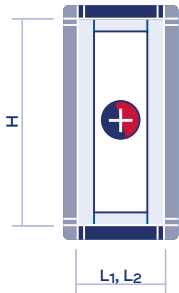
Wärmetauscher



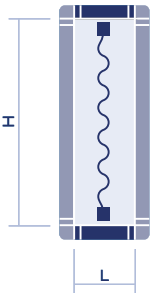
EE Elektroerhitzer



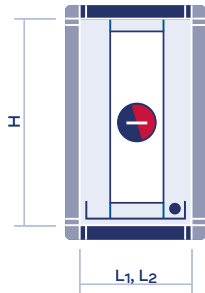
EH Erhitzer



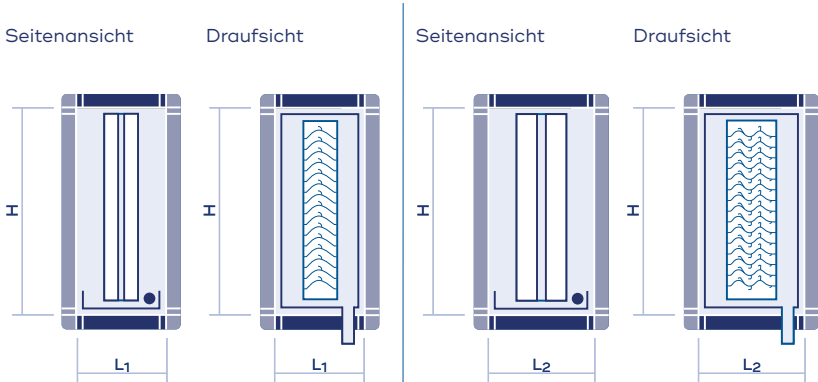
FS Frostschutzrahmen



KH Kühler



TA Tropfenabscheider



Bau- größe	Geräte- anschluß B x H (mm)			L ₁ = 1-3 RR		L ₂ = 4-6 RR				L ₁ = 4-6 RR		L ₂ = 7-10 RR		L ₁ = 1-nasig		L ₂ = 3-nasig	
		L	kg	L ₁	kg	L ₂	kg	L	kg	L ₁	kg	L ₂	kg	L ₁	kg	L ₂	kg
64	610 x 474	457	37	200	29	360	46	152	12	420	49	610	65	350	24	400	29
66	610 x 667	457	44	200	38	360	65	152	14	420	69	610	75	350	29	400	35
96	915 x 667	457	53	200	45	360	74	152	18	420	79	610	113	350	38	400	45
126	1220 x 667	457	65	200	55	360	97	152	21	420	103	610	144	350	46	400	56
99	915 x 972	457	65	200	61	360	96	152	21	420	102	610	145	350	46	400	55
129	1220 x 972	457	78	200	70	360	125	152	24	420	132	610	181	350	55	400	67
1212	1220 x 1277	457	87	200	90	360	158	152	27	420	165	610	241	350	64	400	79
1512	1525 x 1277	457	99	200	111	360	202	152	31	420	211	610	292	350	75	400	93
1812	1830 x 1277	457	108	200	126	360	231	152	35	420	240	610	344	350	85	400	106
1515	1525 x 1582	457	111	200	129	360	235	152	34	420	244	610	367	350	85	400	106
1815	1830 x 1582	auf Anfrage		200	149	360	274	152	38	420	285	610	420	350	96	400	120
1818	1830 x 1887	auf Anfrage		200	175	360	323	152	41	420	334	610	489	350	107	400	135
2118	2135 x 1887	auf Anfrage		200	204	360	377	152	44	420	389	610	561	350	120	400	151
2518	2440 x 1887	auf Anfrage		200	239	360	440	152	48	420	453	610	675	350	132	400	167
2121	2135 x 2192	auf Anfrage		200	234	360	427	152	48	420	440	610	669	350	131	400	167
2521	2440 x 2192	auf Anfrage		200	270	360	497	152	51	420	511	610	804	350	145	400	185
2525	2440 x 2497	auf Anfrage		200	304	360	562	152	54	420	577	610	910	350	158	400	202
2825	2825 x 2497	auf Anfrage		200	336	360	623	152	59	420	639	610	1010	350	176	400	226
3125	3130 x 2497	auf Anfrage		200	367	360	682	152	63	420	699	610	1110	350	190	400	245

Register seitlich ausziehbar, Klemmkasten wahlweise innen oder außenliegend. Schaltstufen und Leistung nach Wunsch.

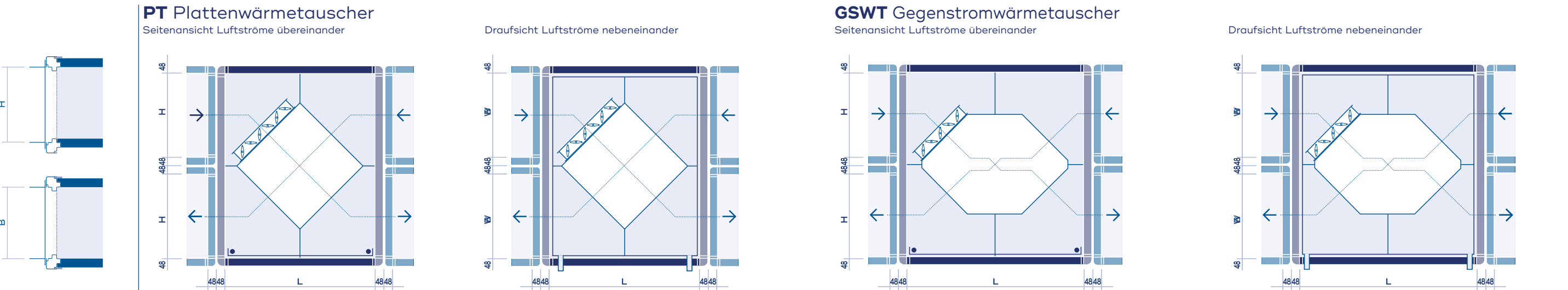
Standardmäßig mit Rohrgewinde nach EN 10226-2, optional Anschlüsse für Victaulic oder Straub Kupplung. Empfohlene Anströmgeschwindigkeit auf Tauscherfläche < 2 m/s. Wärmetauscher muss von beiden Seiten reinigbar sein, ggf. Leerteile vorsehen. Wärmetauscher seitlich ausziehbar. Entleerung/Entlüftung serienmäßig. Gewicht bei Geometrie 40 x 35-16 auf 3 und 6 Rohrreihen gerechnet; Rohrwandstärke 0,4 mm; Lamellenstärke 0,2 mm; Lamellenabstand 2,5 mm.

Seitlich ausziehbar bis Baugröße 1815; darüber mit begehbarem Leerteil zur direkten Montage des FS auf Register. Frostschutzthermostat bei wetterfesten Geräten innenliegend montiert. Frostschutzrahmen verzinkt, optional V2A auf Anfrage.

Standardmäßig mit Rohrgewinde nach EN 10226-2, optional Anschlüsse für Victaulic oder Straub Kupplung. Empfohlene Anströmgeschwindigkeit auf Tauscherfläche < 2 m/s. Wärmetauscher muss von beiden Seiten reinigbar sein, ggf. Leerteile vorsehen. Wärmetauscher seitlich ausziehbar. Entleerung/Entlüftung serienmäßig. Gewicht bei Geometrie 40 x 35-16 auf 6 und 10 Rohrreihen gerechnet; Rohrwandstärke 0,4 mm; Lamellenstärke 0,2 mm; Lamellenabstand 2,5 mm. Wanne mit 1" Ablauf V2A geneigt nach VDI 6022. Für Anordnung einschlägige Normen (VDI 3803-1) beachten. Kühler mit Entfeuchtung nicht vor Schalldämpfer oder Filter.

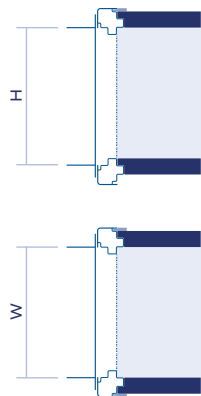
Einsatz empfohlen bei Kondensatanfall (SHR > 0,65) ab Strömungsgeschwindigkeit von 2,2 m/s über berippte Tauscherfläche. Standardmaterial (Rahmen-Lamellen) Aluminium-PPT; optional V2A-PPT; Aluminium-Aluminium. Tropenabscheider seitlich ausziehbar. Wanne V2A geneigt nach VDI 6022 - Anschluss Standard 1"; größer auf Anfrage.

Wärmerückgewinnungssysteme



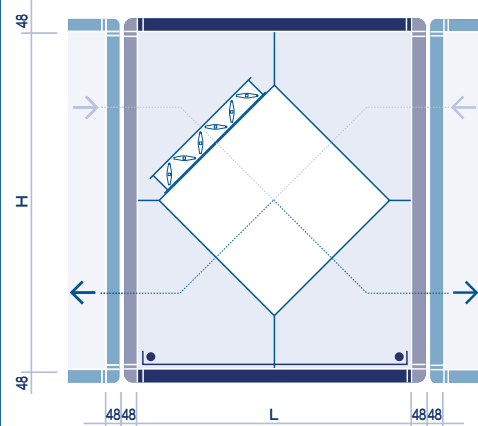
Bau- größe	Geräte- anschluß												
	B x H (mm)	Luftmenge m³/h	L	kg	Luftmenge m³/h	L	kg	Luftmenge m³/h	L	kg	Luftmenge m³/h	L	kg
64	610 x 474	1500	928	190	1300	1102	244	1500	1058	182	1300	1209	209
66	610 x 667	2200	1314	322	1800	1494	274	2200	1209	225	2200	1209	233
96	915 x 667	3400	1314	400	3400	1809	548	3400	1351	306	3400	2056	489
126	1220 x 667	4500	1314	476	3500	1809	622	4500	1209	309	3500	2056	573
99	915 x 972	5000	1526	450	5000	1809	620	5000	1769	459	5000	1809	620
129	1220 x 972	6500	1526	516	5200	1809	693	6500	2056	632	5200	1769	550
1212	1220 x 1277	8600	2505	1280	7500	1809	853	8600	2056	697	7500	2056	713
1512	1525 x 1277	10500	2505	1477	8000	2246	1165	10500	2056	775	8500	2056	796
1812	1830 x 1277	13000	2505	1270	8700	2246	1254	13000	2056	853	8700	2056	882
1515	1525 x 1582	13000	2505	1416	9500	1809	1050	13000	2334	995	9500	2056	882
1815	1830 x 1582	16000	2050	1613	9700	1809	1124	16000	2334	1090	9700	2056	966
1818	1830 x 1887	19000	3492	2385	10800	2246	1693	19000	2602	1354	auf Anfrage		
2118	2135 x 1887	22000	3492	2625	13000	2926	2913	22000	2602	1455	auf Anfrage		
2518	2440 x 1887	25000	3492	2849	15500	2926	2386	25000	2602	1700	auf Anfrage		
2121	2135 x 2192	25000	3492	2710	nicht verfügbar			25000	3692	2400	nicht verfügbar		
2521	2440 x 2192	29000	3492	2927	nicht verfügbar			29000	3692	2928	nicht verfügbar		
2525	2440 x 2497	33000	3492	3027	nicht verfügbar			33000	3692	3045	nicht verfügbar		
2825	2825 x 2497	38000	3492	3303	nicht verfügbar			38000	3692	3218	nicht verfügbar		
3125	3130 x 2497	42000	3492	3824	nicht verfügbar			42000	3692	3364	nicht verfügbar		

Sonderausführung mit integrierter Umluftklappe optional (L + 200 mm). Liegender Einbau (Luftströme nebeneinander bis maximal Baugröße 2518. Abmessungen berechnet für Luftgeschwindigkeit V1. Wirkungsgrad nach ERP 2018 mindestens 73 %. Berechnung Rückwärzahl unter trockenen Bedingungen nach EN 308 +5 °C O % / +25 °C O %. Wanne V2A geneigt nach VDI 6022 über gesamte PT-Sektion mit 2 Anschlüssen Standard 1"; größer auf Anfrage. Enthalpie Plattenwärmetauscher auf Anfrage. Maximale Druckdifferenz auf Anfrage.

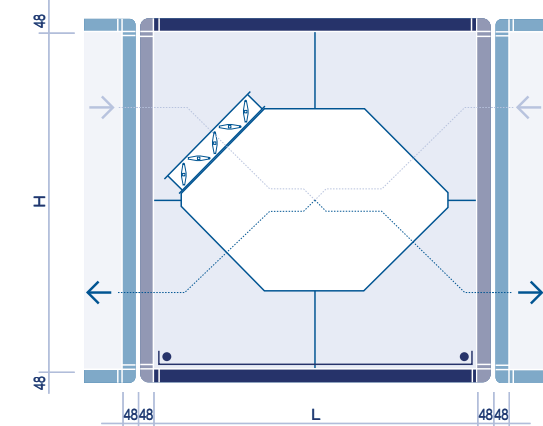


Sonderausführung SLK (Stehend-Liegend-Kombination)

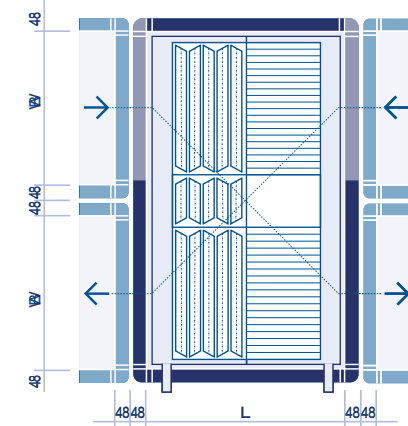
PT Plattenwärmetauscher
Seitenansicht Luftströme nebeneinander



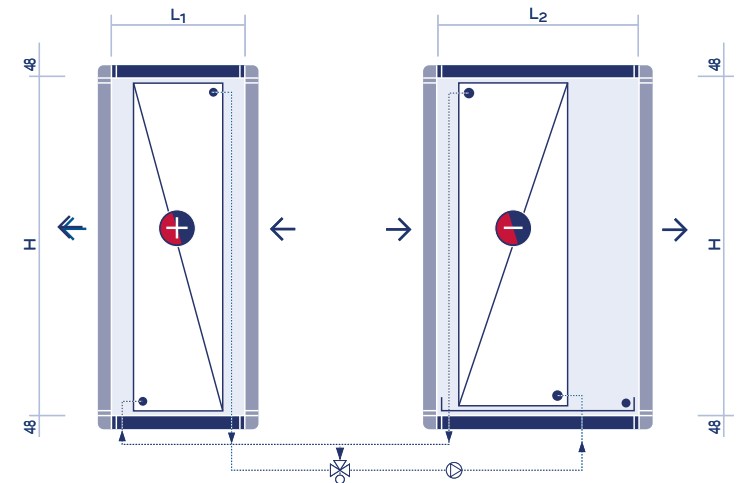
GSWT Gegenstromwärmetauscher
Seitenansicht Luftströme nebeneinander



PT Plattenwärmetauscher & **GSWT** Gegenstromwärmetauscher,
Draufsicht Luftströme nebeneinander



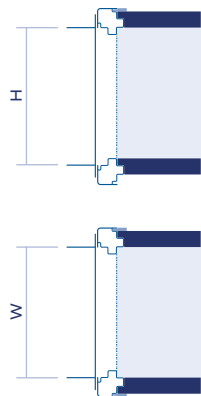
KV Kreislaufverbundsystem



Bau- größe	Geräte- anschluß B x H (mm)	Kreuzstromplattenwärmetauscher			Gegenstromwärmetauscher		
		Luftmenge m³/h	L	kg	Luftmenge m³/h	L	kg
64	610 x 474	nicht verfügbar			1300	623	128
66	610 x 667	nicht verfügbar			2200	788	171
96	915 x 667	nicht verfügbar			3400	788	226
126	1220 x 667	nicht verfügbar			4200	896	310
99	915 x 972	4000	833	300	5000	1058	332
129	1220 x 972	5200	859	379	6500	927	367
1212	1220 x 1277	8500	1102	634	8700	1209	508
1512	1525 x 1277	10000	1163	805	11000	1209	591
1812	1830 x 1277	12000	1274	960	13500	1307	707
1515	1525 x 1582	13500	1406	961	13500	1351	718
1815	1830 x 1582	16500	1413	972	16500	1351	819
1818	1830 x 1887	19500	1526	1140	19500	1483	925
2118	2135 x 1887	22500	1588	1341	22500	1483	1037
2518	2440 x 1887	26000	1719	1529	26000	1577	1206
2121	2135 x 2192	26500	1809	1905	26500	1769	1268
2521	2440 x 2192	30500	1864	1879	30500	2056	1694
2525	2440 x 2497	34000	1809	2138	34000	2056	1726
2825	2825 x 2497	39000	1869	2429	39000	2056	1938
3125	3130 x 2497	43000	1982	2697	43000	2112	2125

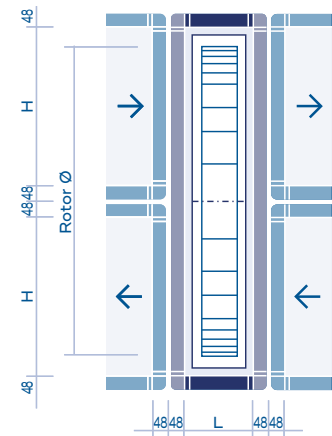
Erhitzer			Kühler		
Luftmenge m³/h	L1	kg	Luftmenge m³/h	L2	kg
auf Anfrage			auf Anfrage		
auf Anfrage			auf Anfrage		
auf Anfrage			auf Anfrage		
auf Anfrage			auf Anfrage		
auf Anfrage			auf Anfrage		
6000	534	334	6000	654	350
8000	534	413	8000	654	429
10500	534	489	10500	654	519
13000	534	572	13000	654	610
13000	534	587	13000	654	626
16500	534	688	16500	654	735
19800	534	806	19800	654	638
23000	534	927	23000	654	1007
26000	534	1057	26000	654	1152
26000	534	1063	26000	654	1154
30500	534	1212	30500	654	1319
35000	534	1373	35000	654	1495
40000	534	1567	40000	654	1712
44500	534	1724	44500	654	1886

Standardmäßig mit Rohrgewinde nach EN 10226-2, optional Anschlüsse für Victaulic oder Straub Kupplung. Empfohlene Anströmgeschwindigkeit auf Tauscherfläche < 2 m/s. Wärmetauscher muss von beiden Seiten reinigbar sein, bei in Lufttrichtung geteilten Wärmetauschern auf An- und Abströmseite Leertelle vorsehen. Wärmetauscher seitlich ausziehbar. Entleerungen- und Entlüftungen innenliegend (optional außenliegend); zusätzlich Revisionswand abnehmbar im Bereich der Entleerung und Entlüftung. Gewicht bei Geometrie 30x30-16 (fluchtend) auf 14 Rohrreihen gerechnet; Rohrwandstärke 0,4 mm; Lamellenstärke 0,2 mm; Lamellenabstand 2,5 mm (KH) und 2,0 mm (EH). Wirkungsgrad nach ERP 2018 min. 68 %. Berechnung Rückwärmzahl unter trockenen Bedingungen nach EN 308 +5°C 0 % / +25°C 0 %.

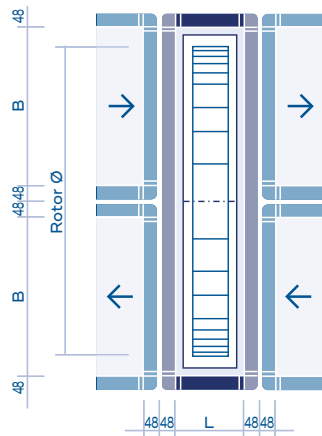


RT Rotationswärmetauscher

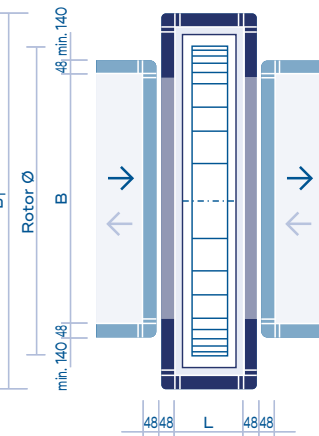
Seitenansicht Luftströme übereinander



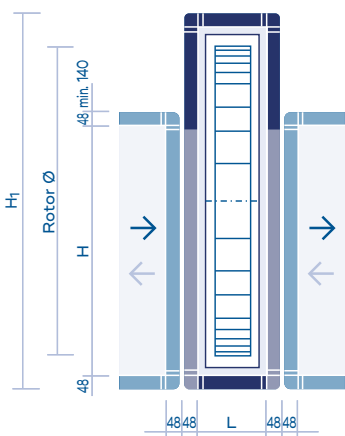
Draufsicht Luftströme nebeneinander



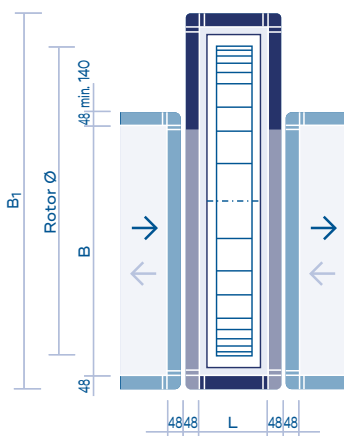
Draufsicht Luftströme übereinander
Rotor zentriert



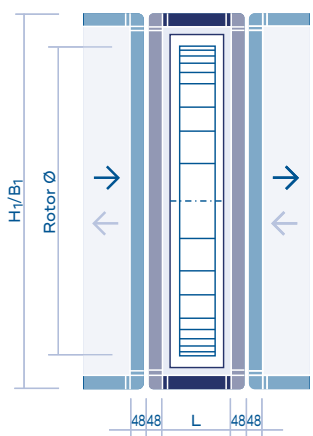
Seitenansicht Luftströme nebeneinander
Rotor 1-seitig bündig



Draufsicht Luftströme übereinander
Rotor 1-seitig bündig



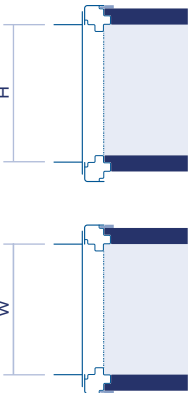
Draufsicht Luftströme übereinander mit
Gehäuseverbreiterung / Seitenansicht Luftströme
nebeneinander mit Gehäuseerhöhung



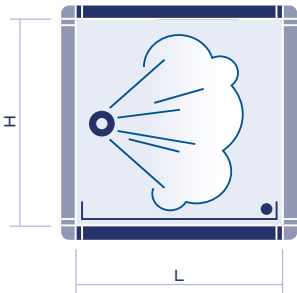
Bau- größe	Geräte- anschluß	Luftströme übereinander					Luftströme nebeneinander				
		B ₁	Rotor (Ø) mm	L	Volumen m ³ /h	kg	H ₁	Rotor (Ø) mm	L	Volumen m ³ /h	kg
64	610 x 474	851	550	534	1500	132	735	550	534	1500	137
66	610 x 667	1051	750	534	2200	170	935	750	695	2200	183
96	915 x 667	1151	950	534	3400	189	1135	950	534	3400	214
126	1220 x 667	1456	1200	534	4500	244	1385	1200	534	4500	280
99	915 x 972	1601	1450	534	5000	341	1385	1200	534	5000	256
129	1220 x 972	1601	1450	534	6700	329	1385	1200	534	6700	280
1212	1220 x 1277	1601	1450	534	8800	342	1635	1450	534	8800	339
1512	1525 x 1277	1901	1700	534	11000	412	1885	1700	534	11000	362
1812	1830 x 1277	1926	1700	534	13200	400	1885	1700	534	13200	431
1515	1525 x 1582	1901	1700	534	13700	421	1885	1700	534	13700	418
1815	1830 x 1582	2101	1950	534	16500	475	2135	1950	534	16500	509
1818	1830 x 1887	2351	2200	534	19800	588	2385	2200	534	19800	509
2118	2135 x 1887	2371	2200	534	23000	588	2635	2450	534	23000	608
2518	2440 x 1887	2851	2590	634	26000	948	2885	2590	534	26000	708
2121	2135 x 2192	2851	2590	634	26500	974	2885	2590	634	26000	719
2521	2440 x 2192	2851	2590	634	30500	974	2885	2590	634	30500	745
2525	2440 x 2497	3101	2840	634	35000	1001	3135	2840	734	35000	1111
2825	2825 x 2497	3351	3010	634	40000	1104	3385	3010	734	40000	1177
3125	3130 x 2497	3351	3010	634	44500	1588	3635	3260	734	44500	1693

Rotationswärmetauscher seitlich ausziehbar. Vor und nach dem Rotationswärmetauscher Leerteile vorsehen. Bis Raddurchmesser 2500 mm einteilig; größer in geteilter Ausführung (Baustellenmontage erforderlich). Berechnung Rückwärmzahl unter trockenen Bedingungen nach EN 308 +5 °C O % / +25 °C O %. Abmessungen berechnet für Luftgeschwindigkeit V1. Wirkungsgrad nach ERP 2018 mindestens 73 %. Auf Wunsch Wanne V2A geneigt nach VDI 6022 - Anschluss Standard 1"; größer auf Anfrage.

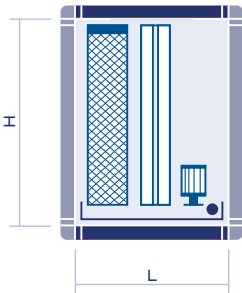
Befeuchtungssysteme



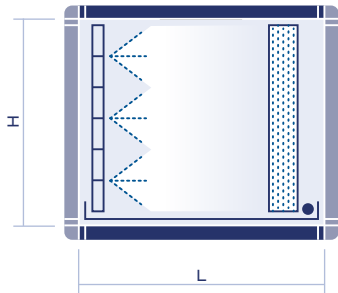
DB Dampfbefeuchter



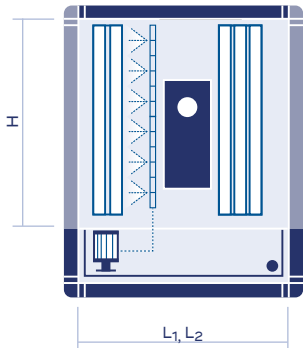
OFB Oberflächenbefeuchter



HDB Hochdruckbefeuchter



LW Luftwäscher



Bau- größe	Geräte- anschluß B x H (mm)	Niedriger Befeuchtungsgrad		Mittlerer Befeuchtungsgrad		Hoher Befeuchtungsgrad		Niedriger Befeuchtungsgrad		Hoher Befeuchtungsgrad			
		L	kg	L	kg	L	kg	L	kg	L	kg	L ₁	L ₂
64	610 x 474	915	74	1220	93	1525	111	850	86	1500	100	1220	1830
66	610 x 667	915	83	1220	104	1525	123	850	103	1500	117	1220	1830
96	915 x 667	915	99	1220	128	1525	152	850	125	1500	150	1220	1830
126	1220 x 667	915	117	1220	150	1525	178	850	147	1500	183	1220	1830
99	915 x 972	915	115	1220	152	1525	179	850	151	1500	178	1220	1830
129	1220 x 972	915	132	1220	173	1525	205	850	176	1500	211	1220	1830
1212	1220 x 1277	915	149	1220	195	1525	230	850	204	1500	240	1220	1830
1512	1525 x 1277	915	171	1220	222	1525	261	850	230	1500	277	1220	1830
1812	1830 x 1277	915	190	1220	244	1525	287	850	256	1500	314	1220	1830
1515	1525 x 1582	915	188	1220	244	1525	286	850	262	1500	308	1220	1830
1815	1830 x 1582	915	213	1220	268	1525	314	850	290	1500	346	1220	1830
1818	1830 x 1887	915	232	1220	291	1525	346	850	322	1500	379	1220	1830
2118	2135 x 1887	915	255	1220	319	1525	380	850	352	1500	418	1220	1830
2518	2440 x 1887	915	282	1220	349	1525	415	850	375	1500	458	1220	1830
2121	2135 x 2192	915	285	1220	352	1525	417	850	386	1500	453	1220	1830
2521	2440 x 2192	915	304	1220	376	1525	445	850	419	1500	493	1220	1830
2525	2440 x 2497	915	325	1220	408	1525	474	850	451	1500	529	1220	1830
2825	2825 x 2497	915	350	1220	434	1525	503	850	484	1500	583	1220	1830
3125	3130 x 2497	915	372	1220	465	1525	539	850	518	1500	625	1220	1830

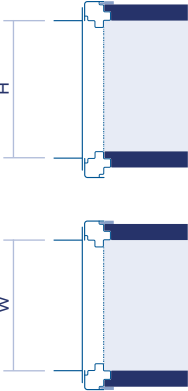
Wanne V2A geeignet nach VDI 6022 – Anschluss Standard 1“; größer auf Anfrage.
Niedriger Befeuchtungsgrad 5 g/kg bei Ausgangstemperatur 22 °C. Mittlerer Befeuchtungsgrad 7 g/kg bei Ausgangstemperatur 22 °C. Hoher Befeuchtungsgrad 9 g/kg bei Ausgangstemperatur 22 °C. Die angegebene Länge bezieht sich auf die Befeuchtungsstrecke, die Expansionsstrecke ist separat zu ermitteln. Dampferzeuger wahlweise mit Elektroden (elektrischer Widerstand) oder Heizwiderständen.

Berechnung mit Wabe 150 mm inkl. Tropfenabscheider.
Oberflächenbefeuchter muss von beiden Seiten zugänglich sein sein, ggf. Leerteile mit ausreichender Länge vorsehen.
Angabe Gewichte sind Leergewichte. Ausführung wahlweise Frischwasser oder Umlaufwasser. Bei Umlaufwasser mit einer Umwälzpumpe zur Wasserversorgung der Befeuchterkassetten. Wassertank komplett in Edelstahl; die Konstruktion ermöglicht eine komplette Entleerung durch die Schwerkraft. Befeuchterkassette mit Edelstahlrahmen.

Niedriger Befeuchtungsgrad mit Düsenstock berechnet, hoher Befeuchtungsgrad mit Turbulatorenwand (Verwirbelungseinheit) gerechnet. Hochdruckbefeuchter muss von beiden Seiten zugänglich sein, ggf. Leerteile mit ausreichender Länge vorsehen. Pumpenstation außerhalb des Geräts.

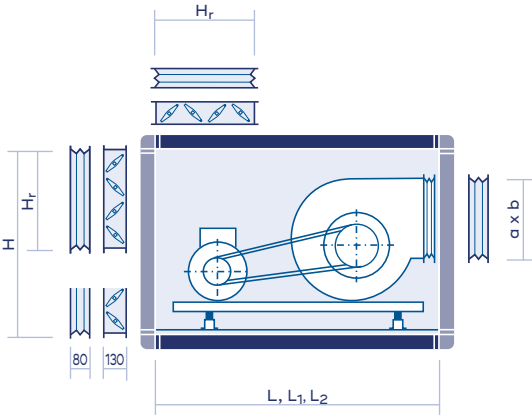
Gehäuse in Edelstahl. Luftwäscher wird immer zwischengeflanscht. Isolierte Ausführung erhältlich. Luftwäscher muss von beiden Seiten zugänglich sein sein, ggf. Leerteile mit ausreichender Länge vorsehen. Gewicht auf Anfrage.

Ventilatoren

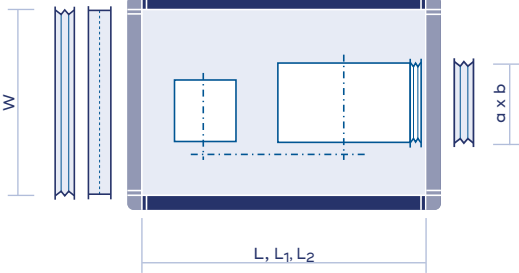


VR Ventilator mit Riemenantrieb

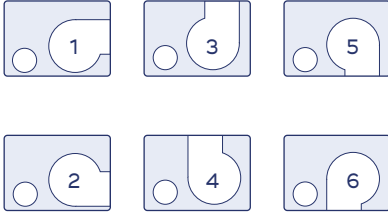
Seitenansicht



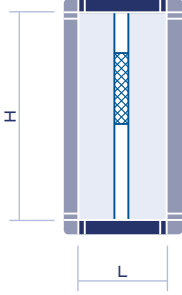
Draufsicht



Ausblasstellungen

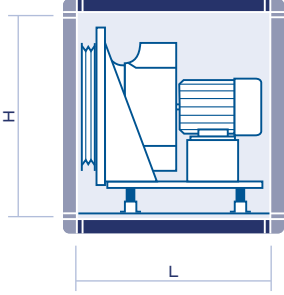


P Pralldiffusor

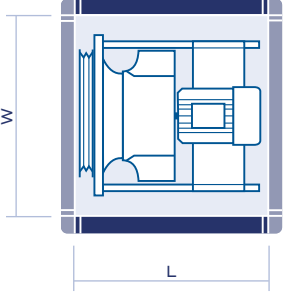


VF Ventilator freilaufendes Rad

Seitenansicht



Draufsicht



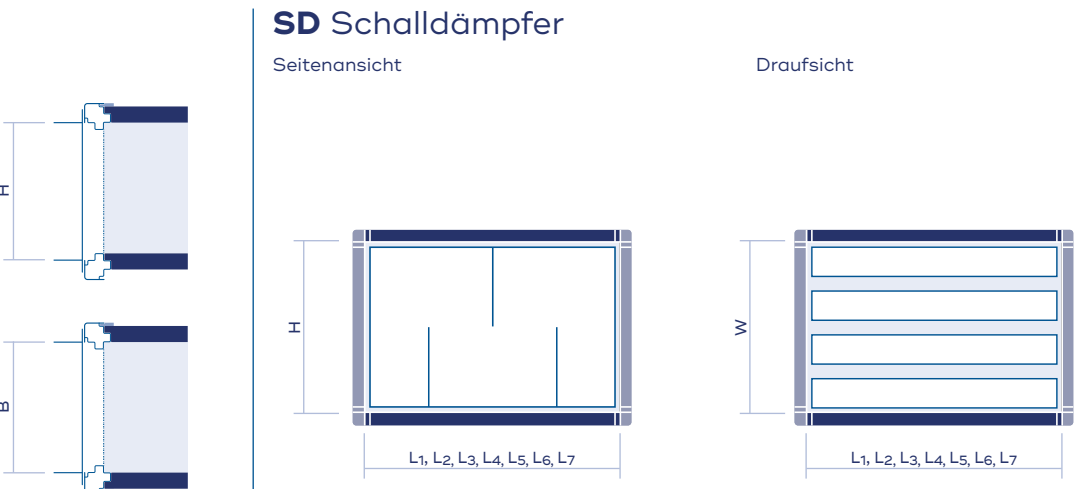
Bau- größe	Geräte- anschluß	Ausblasstellung														
	B x H (mm)	Baugröße Ventilator typ	Baugröße Motoren	L	H _r	a x b	max. kg	L ₁ (1-2)	L ₂ (3-6)	L	max. kg	Baugröße Ventilator typ	L	kg	L (mit Frequenzumformer außen montiert)	kg
64	610 x 474	160-215	71-112	724-915	230	205 ² -322 ²	53	915	915	152-458	25	200-225	640	90	890	110
66	610 x 667	200-250	71-112	610-1220	342	256 ² -322 ²	116	1220	1220	305-610	40	225-400	763	130	1013	150
96	915 x 667	225-280	71-132	610-1220	342	290 ² -361 ²	130	1220	1220	305-610	50	225-400	763	160	1013	180
126	1220 x 667	250-315	71-132	610-1220	342	322 ² -404 ²	148	1220	1220	305-610	52	225-400	763	180	1013	200
99	915 x 972	250-400	71-160	610-1525	455	322 ² -507 ²	219	1525	1525	305-610	59	225-630	957	240	1207	270
129	1220 x 972	315-450	71-180	915-1525	455	404 ² -569 ²	245	1525	1525	457-762	83	225-630	957	270	1207	300
1212	1220 x 1277	355-500	71-180	915-1830	678	453 ² -638 ²	323	1525	1830	457-915	112	225-800	1136	440	1386	470
1512	1525 x 1277	450-630	100-200	1220-1830	678	569 ² -800 ²	421	1525	1830	457-915	128	225-800	1136	470	1386	510
1812	1830 x 1277	450 - 630	112 - 200	1220-1830	678	569 ² -800 ²	449	1830	1830	457-915	137	225-800	1136	500	1386	540
1515	1525 x 1582	450-630	112-225	1220-2135	792	569 ² -801 ²	456	1830	2135	610-915	137	225-1000	1500	790	1750	830
1815	1830 x 1582	500-710	132-225	1525-2135	792	638 ² -898 ²	580	2135	2135	610-915	150	225-1000	1500	830	1750	880
1818	1830 x 1887	560-800	132-250	1525-2440	1017	732 ² -1007 ²	700	2135	2440	610-1220	217	225-1100	1810	1320	2060	1370
2118	2135 x 1887	630-800	132-250	1525-2440	1017	818 ² -1007 ²	781	2135	2440	610-1220	238	225-1100	1810	1370	2060	1420
2518	2440 x 1887	710-800	132-250	1830-2440	1017	915 ² -1007 ²	784	2135	2440	915-1220	254	225-1100	1810	1410	2060	1470
2121	2135 x 2192	630-900	132-280	1525-2745	1130	818 ² -1130 ²	1026	2440	2745	915-1220	254	225-1120	1419	1040	1669	1100
2521	2440 x 2192	800-1000	160-315	2135-3050	1130	1024 ² -1267 ²	1101	2745	3050	915-1220	270	225-1120	1560	1210	1810	1270
2525	2440 x 2497	900-1000	160-315	2135-3050	1242	1147 ² -1267 ²	1358	2745	3050	915-1220	382	225-1400	1761	1670	2011	1740
2825	2825 x 2497	900-1120	160-315	2135-3355	1242	1147 ² -1421 ²	1743	2745	3355	915-1525	385	225-1400	1761	1730	2011	1800
3125	3130 x 2497	900-1120	160-315	2135-3355	1242	1147 ² -1421 ²	1811	2745	3355	915-1525	406	225-1400	1761	1780	2011	1850

Ventilatoren mit vorwärts- oder rückwärtsgekrümmten Laufradschaufeln. Keilriemen oder Flachriemen erhältlich. Motoren als Normmotoren in ein- oder mehrstufiger Ausführung; mit Kaltleiter; Effizienzklasse IE3 oder IE4. Ventilatorgehäuse verzinkt oder beschichtet. ATEX-Ausführung auf Anfrage. Ventilatoreinheit standardmäßig schwingungsgedämpft gelagert. Motorauszugschiene auf Anfrage.

Standardmäßig in verzinkter Ausführung - Edelstahlausführung auf Anfrage. Pralldiffusor nach dem Ventilator angeordnet notwendig, wenn druckseitig weitere Bauteile folgen.

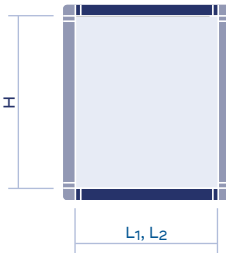
Nur rückwärtsgekrümmte Schaufeln. Motoren als Normmotoren in einstufiger Ausführung; mit Kaltleiter; Effizienzklasse IE3 oder IE4. EC-Technik in Klasse IE4 oder IE5. Mindestabstand zu Einbauteilen auf Saugseite ≥ 0,5 x Laufraddurchmesser, auf Druckseite ≥ 1x Laufraddurchmesser. Ventilatoreinheit standardmäßig schwingungsgedämpft gelagert. Motorauszugschiene auf Anfrage.

Schalldämpfer

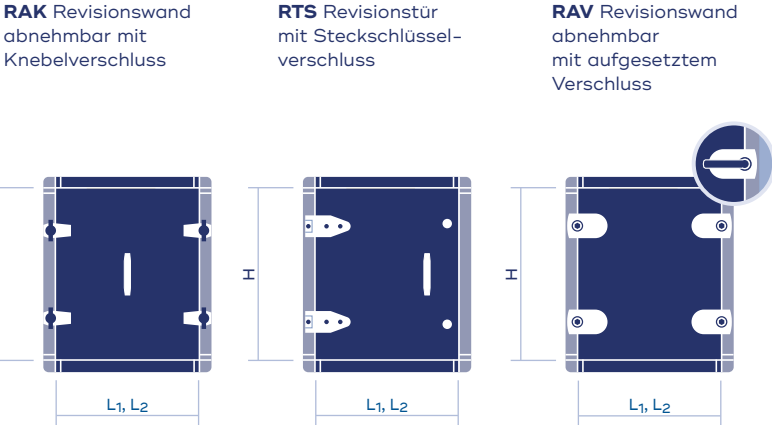


Leerteile

L Leerteil



Beispiel für Verschlusssysteme



Bau- größe	Geräte- anschluß																		
	B x H (mm)	L1	kg	L2	kg	L3	kg	L4	kg	L5	kg	L6	kg	L7	kg	L1	kg	L2	kg
64	610 x 474	500	70	750	100	1000	120	1250	140	1500	160					457	36	610	44
66	610 x 667	500	80	750	120	1000	140	1250	150	1500	190					457	40	610	48
96	915 x 667	500	100	750	150	1000	180	1250	210	1500	240					457	47	610	56
126	1220 x 667	500	130	750	180	1000	210	1250	250	1500	280					457	52	610	63
99	915 x 972	500	140	750	180	1000	210	1250	250	1500	280					457	53	610	63
129	1220 x 972	500	170	750	210	1000	260	1250	280	1500	340					457	58	610	71
1212	1220 x 1277			750	250	1000	300	1250	350	1500	390	1750	440			457	65	610	79
1512	1525 x 1277			750	340	1000	400	1250	450	1500	510	1750	570			457	71	610	86
1812	1830 x 1277			750	380	1000	470	1250	530	1500	600	1750	660			457	77	610	94
1515	1525 x 1582			750	380	1000	450	1250	510	1500	580	1750	640			457	77	610	95
1815	1830 x 1582			750	430	1000	520	1250	590	1500	670	1750	740			457	83	610	102
1818	1830 x 1887					1000	580	1250	660	1500	740	1750	820	2000	920	457	89	610	110
2118	2135 x 1887					1000	640	1250	730	1500	820	1750	910	2000	1020	457	95	610	120
2518	2440 x 1887					1000	710	1250	800	1500	900	1750	1000	2000	1110	457	103	610	127
2121	2135 x 2192					1000	710	1250	800	1500	900	1750	990	2000	1150	457	103	610	127
2521	2440 x 2192					1000	770	1250	880	1500	980	1750	1090	2000	1260	457	110	610	135
2525	2440 x 2497					1000	840	1250	950	1500	1060	1750	1220	2000	1360	457	116	610	151
2825	2825 x 2497					1000	950	1250	1080	1500	1210	1750	1390	2000	1550	457	122	610	161
3125	3130 x 2497					1000	1030	1250	1170	1500	1310	1750	1500	2000	1670	457	130	610	168

Seitlich ausbaubar. Standardmäßig mit verzinktem Rahmen, mit Glasseidenabdeckung, optional beschichtet oder in Edelstahl auf Anfrage.
Mindestabstand zu Einbauteilen anströmseitig 1 x Kulissenbreite (ausgenommen Filter). Mindestabstand zu Einbauteilen abströmseitig 1,5 x Kulissenbreite.

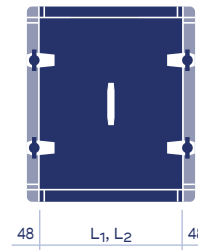
Leerteil < 350 mm nur als abnehmbare Revisionswand, darüber wahlweise Verschlusssysteme (siehe Seite 38).
Bei Türen mit Schauglas L min. = 400 mm.

Verschlusssysteme

Seit Hygienerichtlinien wie z.B. die VDI 6022 zum Stand der Technik geworden sind, empfiehlt es sich vor oder nach wartungs- und reinigungsintensiven Komponenten wie Filter oder Wärmetauscher Leerteile einzubauen. Diese erleichtern über Revisions-

öffnungen und Türen den Zugang und vereinfachen damit Reinigung, Wartung und Service. Abhängig von den Platzverhältnissen vor und im RLT-Gerät sowie der Größe des zu wartenden Einbauteils stehen bei WEGER diverse Verschlusssysteme zur Verfügung.

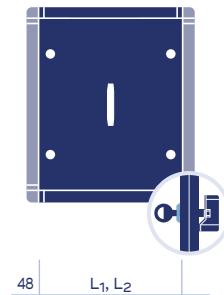
REVISIONSWAND ABNEHMBAR MIT KNEBELVERSCHLUSS (RAK)



Die am Gehäuserahmen montierten Klemmbügel werden mit Flügelschraube an das Paneel gepresst. Dieses System wird in der Regel für abnehmbare Deckel verwendet. Es wird hinter schmälere Komponenten wie ausziehbare Tropfenabscheider, Frostschutzrahmen oder bei seitlich ausziehbaren Kassettenfiltern eingesetzt.



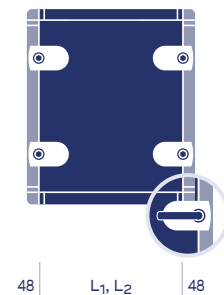
REVISIONSWAND ABNEHMBAR MIT STECKSCHLÜSSELVERSCHLUSS (RAS)



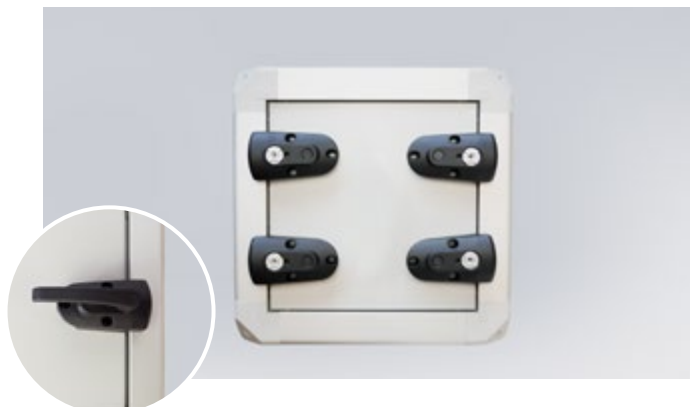
Prinzipiell ebenfalls ein abnehmbares Paneel, jedoch versehen mit einem Vorreiber als Sicherheitsverschluss. Der zum Öffnen nötige Vierkant-schlüssel gilt als Werkzeug und erfüllt die allgemeinen Sicherheitsvorgaben. Dieses System wird meist bei Gehäuseteilen, in denen sich gefährliche Komponenten wie Ventilatoren befinden, verwendet. Oder auch dort, wo nicht genügend Platz für eine schwenkbare Tür vor dem Gerät zur Verfügung steht.



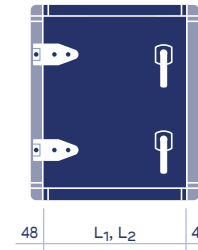
REVISIONSWAND ABNEHMBAR MIT AUFGESETZTEM VERSCHLUSSSYSTEM (RAV)



Dieses System mit dem speziellen aufgesetzten Verschluss kann alternativ zu den oben angeführten Verschlusssystemen der abnehmbaren Revisionswände eingesetzt werden. Da dieser Verschluss nur sehr geringe Toleranzen zulässt, um seine volle Wirkung zu erzielen, bedarf es einer hohen Präzision bei der Gerätemontage.



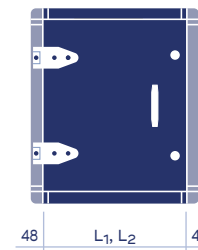
REVISIONSTÜR MIT HEBELVERSCHLUSS (RTH)



Dieses System ist mit einem ergonomischen Hebel als Drehverschluss ausgestattet. Es kann für alle Türen von Wartungssektionen und Leerteilen verwendet werden, um ohne Werkzeuge Zugang zum Inneren des RLT-Geräts zu bekommen. Darf nicht als Zugang zu gefährlichen Komponenten verwendet werden.



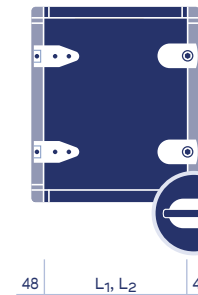
REVISIONSTÜR MIT STECKSCHLÜSSELVERSCHLUSS (RTS)



Funktion und Methodik wie beim System RAS. Einseitig jedoch mit speziell konzipierten Scharnieren ausgestattet. Die Scharniere haben drei Funktionen zum Arretieren und Einstellen der Tür nach erfolgter Installation: Ausgleich und Anpassung nach oben oder unten, nach vorne oder hinten und nach außen oder innen zum Einstellen des Anpressdrucks.



REVISIONSTÜR MIT AUFGESETZTEM VERSCHLUSSSYSTEM (RTV)



Dieses System mit dem speziellen aufgesetzten Verschluss kann alternativ zu den oben angeführten Verschlusssystemen der Revisions Türen eingesetzt werden. Aufgrund der hohen Luftdichtheit bei korrekter Montage ist eine akkurate Einstellung in der Inbetriebnahme unabdingbar.



Grundrahmen & Füße

Aus verschiedenen Gründen kann es notwendig sein, einen zusätzlichen Grundrahmen unter das RLT-Gerät zu montieren. Beispielsweise um bessere Stabilität der Geräte zu gewährleisten oder die Erreichbarkeit trotz Schneebedeckung. Bei der Montage eines Siphons erzeugt die zusätzliche Höhe einen ausreichenden Systemdruck. Zusätzlich zum Sockelrahmen oder direkt

am Gehäuserahmen montiert, können entweder fixe oder verstellbare Fußelemente oder eine Kombination aus beiden angebracht werden. Verstell-Elemente dienen meist dem Ausgleich eventueller baulicher Gebäudetoleranzen. Alle Grundrahmen und Füße sind sowohl in Edelstahl, als auch in pulverbeschichteter Ausführung für erhöhten Korrosionsschutz erhältlich.

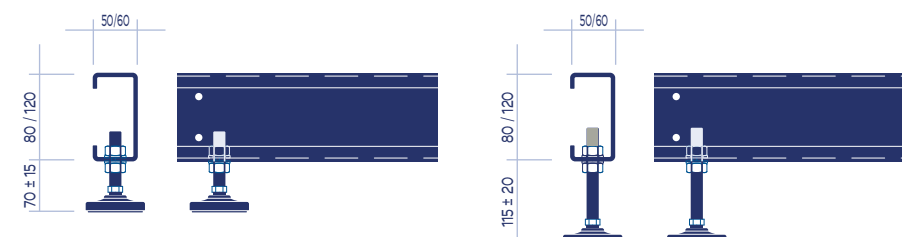
1. EINFACHER GRUNDRAHMEN

- a** nach außen offenes C-Profil, verzinkte Ausführung, H=80 mm, B=50 mm, Wandstärke=3 mm, für kleinere bis mittelgroße Geräte (max. Rahmenaußenabmessung: H=2.000 mm, B=2.000, L=3.400 mm)
- b** nach außen offenes C-Profil, verzinkte Ausführung, H=120 mm, B=60 mm, Wandstärke=4 mm, für alle Geräte in jeder verfügbaren Größe
- c** nach außen offenes C-Profil, verzinkte Ausführung, H (variabel)=80–700 mm, hausinterne Konstruktion und Herstellung, Abmessungen abhängig von der Gerätegröße (B=50/60 mm, Wandstärke=3/4 mm)



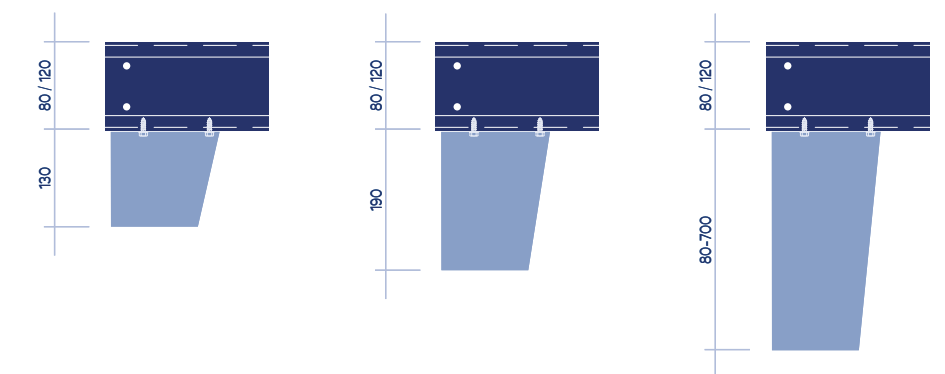
2. EINFACHER GRUNDRAHMEN MIT VERSTELLBAREN FÜßEN*

- a** am Grundrahmen montierte, verstellbare Füße mit Kunststoffsockel, H=70 mm, Verstellbereich=± 15 mm
- b** am Grundrahmen montierte, verstellbare Füße mit verzinktem Sockel, integrierte Schwingungsentkoppelung, H=70 mm, Verstellbereich=± 15 mm
- c** am Grundrahmen montierte, verstellbare Füße mit Kunststoffsockel, H=115 mm, Verstellbereich=± 20 mm
- d** am Grundrahmen montierte, verstellbare Füße mit verzinktem Sockel, integrierte Schwingungsentkoppelung, H=115 mm, Verstellbereich=± 20 mm



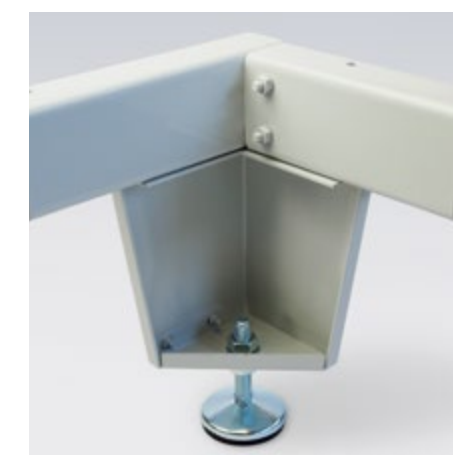
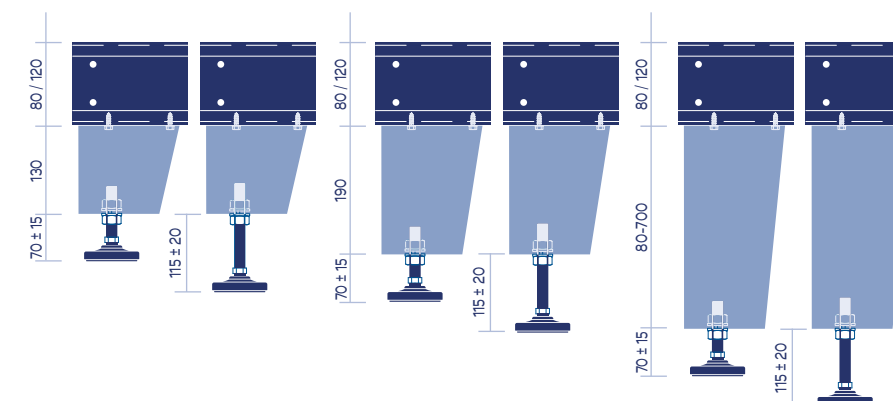
3. EINFACHER GRUNDRAHMEN MIT FIXEN BLECHFÜßEN*

- a** am Grundrahmen montierte Blechfüße, Standardhöhe=130 mm
- b** am Grundrahmen montierte Blechfüße, Standardhöhe=190 mm
- c** am Grundrahmen montierte Blechfüße, H (variabel)=80–700 mm (je nach Kundenwunsch, abhängig von der Gerätegröße)



4. EINFACHER GRUNDRAHMEN MIT FIXEN BLECHFÜßEN UND VERSTELLBAREN FÜßEN*

- a** am Grundrahmen montierte Blechfüße, verstellbar nach allen in Nr. 2 genannten Varianten, Standardhöhe=130 mm
- b** am Grundrahmen montierte Blechfüße, verstellbar nach allen in Nr. 2 genannten Varianten, Standardhöhe=190 mm
- c** am Grundrahmen montierte Blechfüße, verstellbar nach allen in Nr. 2 genannten Varianten, H (variabel)=80–700 mm (je nach Kundenwunsch, abhängig von der Gerätegröße)



* Der Abstand zwischen den Füßen kann bis zu maximal 1.500 mm betragen!

Klappen

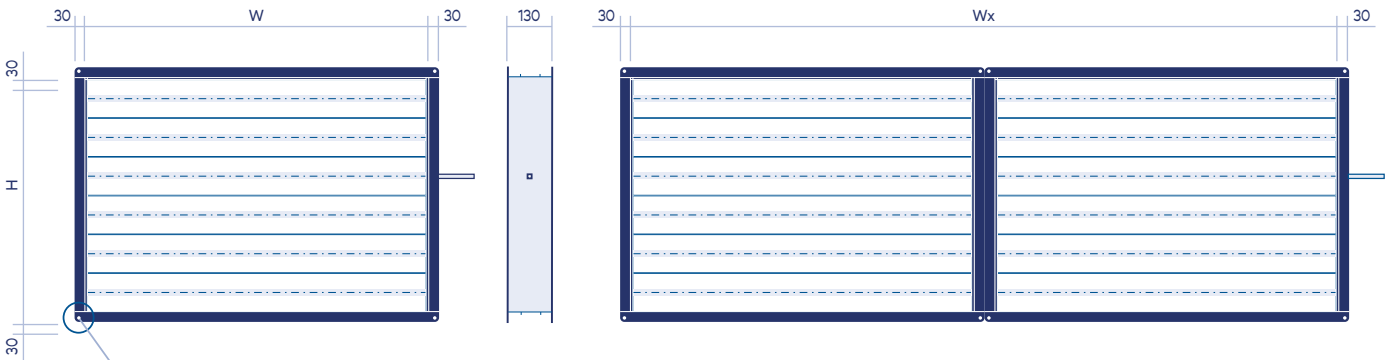
Jalousieklappen dienen der Veränderung der Volumenströme bis hin zur luftdichten Abspernung in Lüftungsanlagen. Alle Dimensionen sind auf Kundenwunsch realisierbar.

Sie bestehen aus:

- stabilen, rechteckigen Aluminiumprofilrahmen mit 30 mm Flanschbreite
- verwindungssteifen Hohlprofil-Aluminiumlamellen bei geringem Gewicht
- leicht wechselbarer Lippendichtung
- Kunststoffzahnradern für präzise Steuerung, wartungsfrei, geschützt vor Verschmutzung und Beschädigung durch Integration im Rahmen
- leicht zerlegbaren Klappenbauteilen ohne Niet- und Schweißverbindungen
- silikonfreien Bauteilen

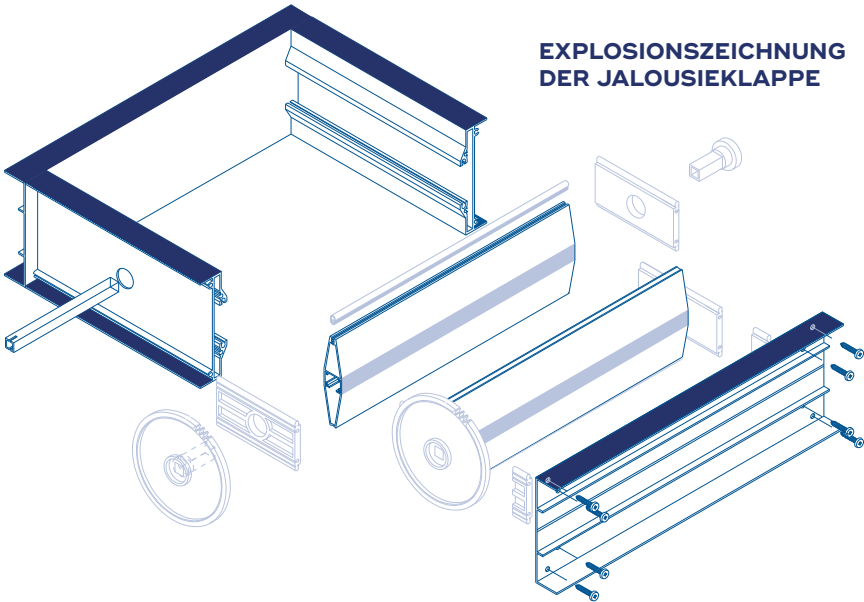
Die Stellung der Lamellen ist von außen durch eine Einkerbung an der Abdeckkappe der Stellachse einfach erkennbar. Die Klappe ist zum beidseitigen Anbau von Luftleitungsprofilen (-kanälen) geeignet.

- Die Klappen-Leckage sowie die Klappengehäuse-Leckage wurden freiwillig durch den TÜV Nord an beispielhaften Mustergrößen geprüft und zertifiziert:
- Klappen-Leckage bei geschlossener Jalousieklappe nach EN 1751, Klasse 2-4, abhängig von Größe und Ausführung
 - Klappengehäuse-Leckage nach EN 1751, Klasse A + B, abhängig von Größe und Ausführung, temperaturbeständig im Dauerbetrieb von -30°C bis +90°C, kurzzeitig auch bis +110°C
 - für Kanaldrücke bis max. 1.000 Pa
 - durch geringfügige Anpassungen, wie das Anbringen von geschlossenporigen Dichtelementen an der Lamellenlagerung, erfüllt die Klappe die höheren Anforderungen an Hygiene nach DIN 1946



BREITE (B)
Als Einzelklappe bis max. 1.830 mm. Darüber werden die Klappen in der Breite geteilt.

HÖHE (H)
Nach Belieben. Luftdichte Klappen werden in der Höhe ab einem Maß von 1.280 mm in der Höhe geteilt.



OPTIONALE AUSSTATTUNG UND ZUBEHÖR

- Handfixierelement zum Feststellen der Klappen durch Handbetätigung
- elektrische Stellantriebe (auf/zu oder modulierend; mit oder ohne Federrücklauf)
- erhöhter Korrosionsschutz durch zusätzliche Eloxalbeschichtung
- Klappe in Edelstahlausführung mit Verbindung der einzelnen Lamellen durch spezielle, außenliegende Kupplungs-gestänge (gegen- oder gleichläufig)

SONDERAUSFÜHRUNGEN UND ZUBEHÖR

- Varianten aus Stahl und Edelstahl mit Messing- oder Edelstahlbuchsen für explosionsgefährdete Bereiche (ATEX)
- explosionsgeschützte Stellantriebe zum Öffnen und Schließen von Jalousieklappen in ATEX-Ausführung
- Varianten aus Stahl verzinkt und Edelstahl für Temperaturbeständigkeit von -40°C bis +200°C
- pneumatische Stellantriebe zum Öffnen und Schließen der Jalousieklappen
- isolierte Ausführung des Rahmens mittels einseitig selbstklebenden Isoliermaterials mit Antihalt-Oberfläche
- in den Hohlprofil-Lamellen integrierte, elektrische Heizelemente als Defroster-Funktion

Konstruktionsdetail innenliegendes Zahnrad mit Hygiene-Abdeckung für luftdichte Ausführung der Klasse 4 nach DIN EN 1751

Stellachse mit Einkerbung zur Erkennung der Lamellenstellung

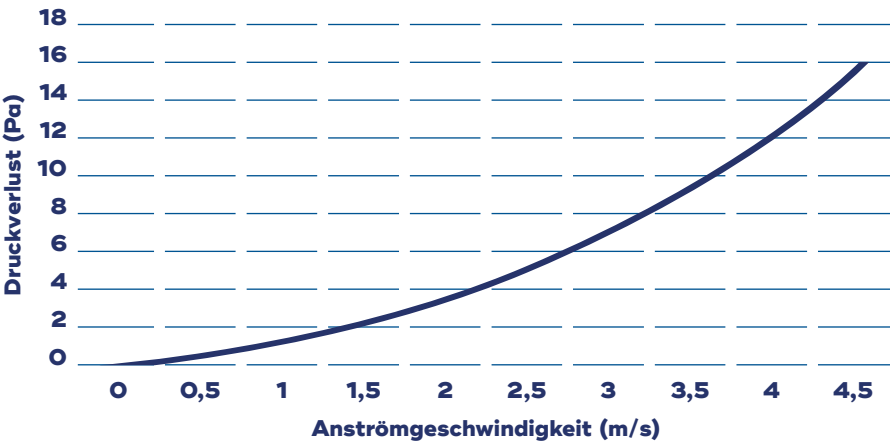
Verlängerte Stellachse bei Durchführung durch Paneel bei innenliegend verbauter Klappe

OPTIMALE DREHMOMENTE

Die Tabelle zeigt die optimalen Drehmomente für ein sicheres Öffnen und Schließen. Die Drehmomente beim Schließen bringen die Lamellen vollständig in Absperrstellung, um die garantierten Leckage-Raten bei geschlossener Jalousieklappe einzuhalten. Die beiden Stellmotoren, standard auf/zu und modulierend, gibt es mit oder ohne Federrücklauf.

		Drehmoment (Nm)						
		2	4	5	10	20	30	40
Klappenfläche (m²)	0,4							
	0,8							
	1							
	2							
	4							
	6							
	8							

DRUCKVERLUST DER Klappe IN ABHÄNGIGKEIT DER ANSTRÖMGESCHWINDIGKEIT

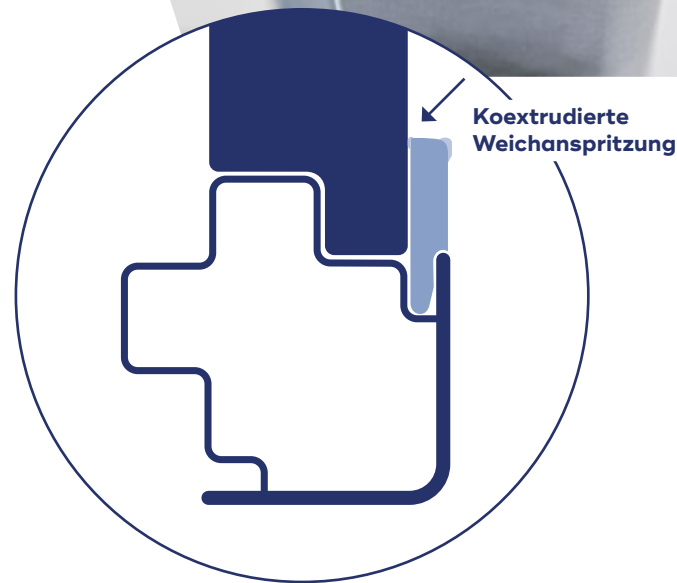


Wetterfeste Ausführung

Viele Gebäude sind heute architektonisch so konzipiert, dass die technische Gebäudeausrüstung außerhalb des Bauwerks Platz finden muss. Aus diesem Grund werden RLT-Geräte häufig auf dem Dach der Gebäudekomplexe installiert. Selbstverständlich sind die Produkte von WEGER für die Außenaufstellung geeignet. Auch bei dieser Variante gibt es verschiedenste Ausführungsstufen und Konzepte.

Die RLT-Geräte von WEGER in wetterfester Ausführung werden bereits ab Werk mit montiertem Dach aus Aluminium (AlMg3) und umlaufendem Überstand von standardmäßig 100 mm ausgeführt. Der Überstand kann je nach Anforderung und Kundenwunsch bei Bedarf auch variieren.

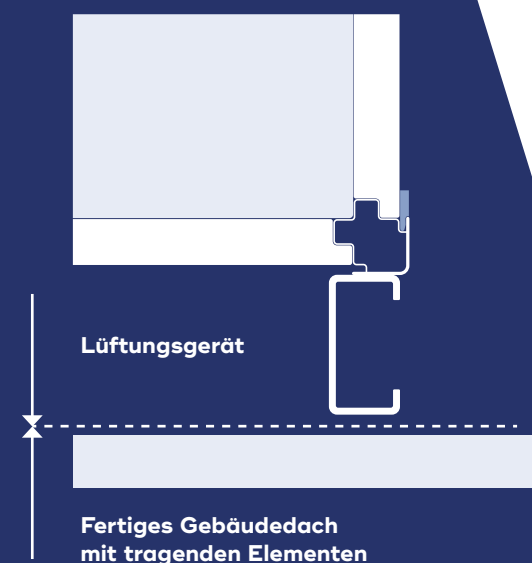
Zur Vermeidung eines möglichen Eindringens von Regenwasser über die mechanische Verbindung zwischen Gehäuserahmen und Paneelen wurde eine spezielle Klemmleiste aus Kunststoff entwickelt. Diese Klemmleiste ist mit einer beidseitigen Ko-Extrusion ausgeführt. An der Innenseite der Klemmleiste dient die Weichanspritzung als wasserfeste Dichtung zum Gehäusepaneel. An der Außenseite fungiert die weiche Komponente an der äußeren Kante der Klemmleiste als Beschädigungs- und Schlagschutz. So kann eine Demontage und Remontage eines fest montierten Paneels aus welchen Beweggründen auch immer problemlos ohne elektrisches Werkzeug durchgeführt werden. Zum Entfernen der Klemmleiste ohne Beschädigung reicht ein Hammer und ein Stemmeisen. Weitere Details dazu finden Sie in unserer Bedienungs- und Wartungsanleitung.



HINWEIS ZUR MONTAGE

Lüftungsgeräte im Allgemeinen dienen nicht als Dachersatz nach DIN EN 13053 (6.2) und VDI 38031 (5.1)! Die Lüftungsgeräte werden nach Maschinenrichtlinien und nicht nach Gebäuderichtlinien produziert! Konkret bedeutet dies, dass die RLT-Geräte absolut keine Funktion des Gebäudedaches, weder in statischer Hinsicht, noch in Bezug auf Dichtheit und thermischer Isolierung übernehmen dürfen.

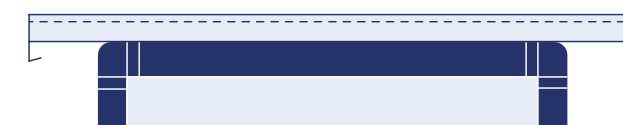
Das Gebäudedach muss, auch unterhalb der Geräte, alle dafür vorgesehenen Funktionen in Bezug auf Statik, Dichtheit und Isolierung erfüllen. Das Gerät wird als Maschine über geeignete, tragende Elemente auf das fertige Gebäudedach gestellt. Diese tragenden Elemente können Stahlkonstruktionen, Gartenplatten oder sonstige dafür vorgesehene Elemente sein.



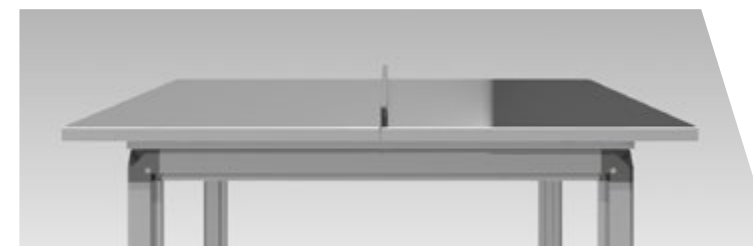
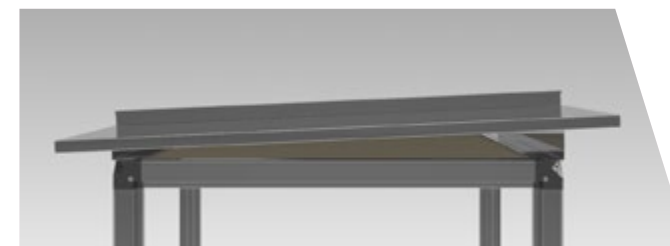
FLACHDACH

Basisausführung, mittiger Streifen von Isolationsmaterial unterhalb des Aluminiumdaches zur konvexen Dachwölbung und Vermeidung von Pfützen

Frontansicht



Seitenansicht



PULTDACH

Einseitige Neigung, je nach Anforderung und Wunsch mit Neigung zur Bedienseite oder gegenüber

Frontansicht



Seitenansicht



SATTELDACH

Zweiseitige Neigung und perforierte Stirnbleche zur optimalen Hinterlüftung.

Frontansicht



Seitenansicht



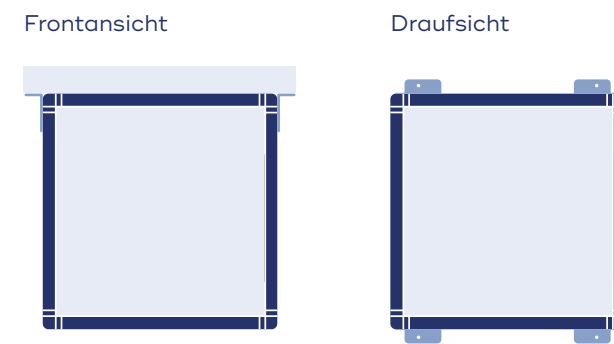
Wand- und Deckenbefestigung

In Abhängigkeit der Platzverhältnisse, der Gerätegewichte, der Abmessungen und der Position der Revisionsöffnungen werden verschiedene Befestigungsmöglichkeiten an Wänden und Decken geboten. Es ist zu berücksichtigen, dass nur die Montage- und Fixierungsmöglichkeiten am RLT-Gerät inklu-

diert sind und die Montage in der Regel bauseitig erfolgt. Aus diesem Grund ist das Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang enthalten. Ebenso übernimmt WEGER keine Haftung und Gewährleistung für ordnungsgemäße Montage, Befestigung und statische Traglasten.

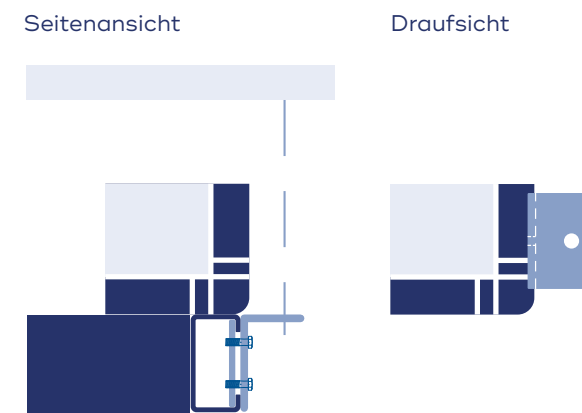
DECKEN-AUFHÄNGELASCHEN

Dieses System der Aufhängung ist speziell für kleinere Anlagen konzipiert und dient der Montage des RLT-Geräts an der Gebäudedecke. Am oberen Gehäuserahmen werden die speziell für das Gehäuse von WEGER entwickelten Deckenbefestigungselemente montiert. Die entweder losen oder bereits montierten Befestigungsteile sind standardmäßig in verzinktem Stahl, wahlweise auch in Edelstahl oder pulverbeschichteter Ausführung für erhöhten Korrosionsschutz erhältlich.



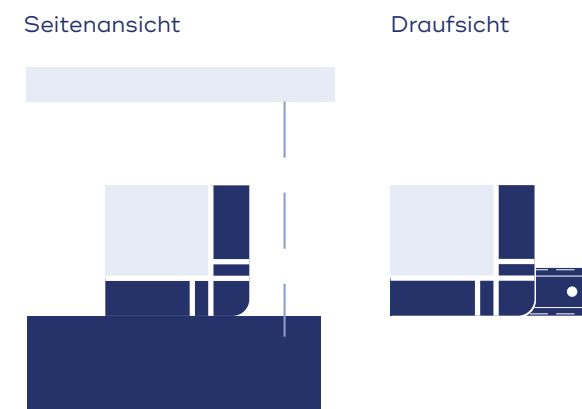
DECKEN-AUFHÄNGEWINKEL AM GRUNDRAHMEN

Dieses System der Aufhängung fängt das Gewicht des RLT-Geräts mittels des an seiner Unterseite montierten Grundrahmens ab. Speziell angepasste 90°-Winkelteile werden an diesem fixiert. Dies ermöglicht die Verwendung von Gewindestangen, womit das Gerät entweder starr oder schwingungsisoliert an die Decke gehängt werden kann. Das System wird standardmäßig aus verzinktem Stahl gefertigt. Für erhöhten Korrosionsschutz kann es in pulverbeschichtetem Material ausgeführt werden. Das lose gelieferte Set besteht aus den Haltewinkeln, der Gegen-Konsole, dem Schraubenkit und dem Grundrahmen.



DECKEN-AUFHÄNGUNG AM VERLÄNGERTEN GRUNDRAHMEN

Dieses System der Aufhängung fängt das Gewicht des RLT-Geräts mittels des an seiner Unterseite montierten Grundrahmens ab. Hier wird jedoch der Grundrahmen verlängert und mit den für die Gewindestangen notwendigen Befestigungslochern versehen. Den Grundrahmen gibt es in zwei Ausführungen. Siehe hierzu die Varianten 1.a und 1.b auf der **Seite 40** dieses technischen Katalogs unter der Rubrik **Grundrahmen & Füße**. Der Grundrahmen wird standardmäßig aus verzinktem Stahl gefertigt. Für erhöhten Korrosionsschutz kann er wahlweise in Edelstahl oder pulverbeschichtetem Material ausgeführt werden.



Qualität

Ein qualitativ hochwertiges Produkt kann nur dann entstehen, wenn neben der Produktqualität auch die Prozesse dahinter auf höchstem Niveau funktionieren. Unser Unternehmen will mit innovativen Klimageräten und Klimaanlage weltweit aktiv sein. Um dieses zu erreichen, wurden folgende Prinzipien in den Mittelpunkt unserer Geschäftspolitik gestellt:

- Der Kunde erhält qualitativ hochwertige und technisch ausgereifte Lösungen.
- Der Kunde erhält eine innovative und effiziente Ausführung seines Auftrages.
- Kernkompetenzen sind Planung, Organisation, Fertigung und Montage vor Ort.
- Flexibilität und Individualität sollen die Fähigkeit unserer Organisation belegen.
- Wir halten die Richtlinien laut GVD 231 samt Pflege und jährliche Überprüfung des Organisationsmodells ein.



Die Kompetenz soll sich im Produkt widerspiegeln. Dies wollen wir durch Zertifizierung sowohl der Managementsystem als auch der Produkte selber durch unabhängige dritte Parteien (TÜV, Eurovent, etc.) untermauern. Deshalb halten wir die geforderten Normen für die Produktqualität (ISO 9001:2015), sowie Normen und Gesetze für den Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutz und Energieeinsparung (ISO 45001:2018, ISO 14001:2015) ein und setzen sie zu Richt- und Leitlinien unseres Unternehmens.

Da wir mit unserem Produkt „Luft“, das wichtigste Element des Lebens behandeln, liegt uns die Umwelt natürlich sehr am Herzen. Wir wollen unseren ökologischen Fußabdruck im positiven Sinne hinterlassen und setzen deshalb Maßnahmen innerhalb des Unternehmens um die CO₂-Bilanz so klimaneutral wie möglich zu halten.

- Wir betreiben Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern diverser Betriebsgebäude, die den notwendigen Strom für die Produktion erzeugen.
- Wir verarbeiten Einwegpaletten zu Biomasse und speisen damit die Heizung der Betriebshallen.
- Wir beteiligen uns an Programmen zur Zertifizierung der Energie-Effizienz der hergestellten Produkte (EEF-Label des RLT Herstellerverbands e.V.).
- Wir machen eine Lebensweganalyse der verarbeiteten Produkte von der Planung, Produktion über Nutzung bis hin zur Entsorgung.
- Wir entsorgen anfallende Abfälle sachgerecht und in diese Prozesse werden sowohl die Mitarbeiter als auch Kunden und Lieferanten miteinbezogen.
- Wir setzen auf erneuerbaren Energieträgern, um die Emission von klimarelevanten Treibhausgasen so gering wie möglich zu halten.
- Mit dem Zertifikat für Qualitätsmanagement (9001:2015), für Umweltmanagement (14001:2015) und für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz ISO (45001:2018) haben wir ein integriertes Managementsystem geschaffen, welches eine sich ergänzende und ganzheitliche Leitstruktur für den Betrieb ist und sich als ein Garant für Mitarbeiter, Beschäftigte und Kunden darstellt.



Kompaktgeräte

Abseits der industriellen Lüftung gibt es im Bereich der Komfortlüftung eine riesige Anzahl an Bedarfsmöglichkeiten. Ob nun Büros, Geschäftslokale, Schulen, Vorlesungssäle, Veranstaltungsräume, öffentliche Räumlichkeiten jeglicher Art oder Wohnhäuser und Apartments: Mit den Kompaktgeräten von WEGER finden Sie mit Sicherheit das richtige Modell in der passenden Größe. Dabei wird immer der hohe Anspruch an Produktqualität und Flexibilität aufrecht erhalten. Sämtliche Technologien des „state of the art“ der Raumlufttechnik stehen Ihnen in kleinsten Baugrößen zur Verfügung, ohne auf Detaillösungen verzichten zu müssen.

Die seit 1977 gebündelten Erfahrungen in der Fertigung kundenspezifischer Lösungen sind in die Realisierung der vorkonfigurierten Kompaktgeräte eingeflossen und haben als Ergebnis eine Serie von Standardgeräten hervorgebracht, die in Innovation, Qualität, Technik und Hygiene ihresgleichen sucht. Es sind optimierte, energieeffiziente „Plug & Play“ Geräte, welche technologisch hochwertige Produkte mit dem Know-how von WEGER kombinieren. Mit unserem intuitiven Steuerungssystem Imperia 51 komplettieren Sie Ihre Kompaktgeräte mit dem Modernsten, was es an Regelungstechnik heutzutage gibt.

Goliath

Klein, aber doch gigantisch

Ideal für den Luftmengenbereich 500 m³/h bis 4.500 m³/h ohne Abstriche bei Qualität und Flexibilität. Anschlussposition, Bedienseite und Ausführung sind beliebig wählbar. Der Gegenstrom-Plattenwärmetauscher erzielt höchste Wirkungsgrade, bei geringsten Leakage-Raten. Die intelligente Einbindung der Regeleinheit erfüllt die höchsten Ansprüche an Servicefreundlichkeit und erleichtert erheblich die Arbeit vor Ort beim Zusammenspiel der Gewerke Luft, Medien, MSR.



Sairios

Der flexible Alleskönner in der kontrollierten Wohnraumlüftung

Das kleinste Gerät der Kompaktgeräte deckt mit 3 Typen den Leistungsbereich bis 550 m³/h ab. Flexibel in jeglicher Hinsicht ist es ideal für Wohnräume, Büros, Versammlungsräume oder Kondominien – überall wo beste Luftqualität und energieeffiziente Systeme gewünscht sind. Wirkungsgrade über 90 % im optimalen Betriebspunkt machen es zu einem der günstigsten und effizientesten Geräte für kontrollierte Wohnraumlüftung.



Goliath Top 4

Open top, open mind

Namensgebend für diese Serie sind oben positionierte Luftanschlüsse. Goliath Top 4 ist somit extrem raumsparend und für Umbauarbeiten an Gebäuden oder bei Projekten mit begrenzten Aufstellungsbe- reich ideal. Innovative Detaillösungen wie die außerhalb des Luftstroms integrierte Regeleinheit, erleichtern die Arbeiten bei der Installation und eliminieren sämtliche Störkanten der Schnittstellendefinition unter den Gewerken. Das eingesetzte WRG-System (>90 %) garantiert höchstes Energieeinsparungspotenzial.



Diamant

Das Juwel unter den Kompaktlüftungsgeräten

Perfekt für die höchsten Ansprüche außerhalb des Industriesektors. Minimaler Gesamtenergieverbrauch bei höchsten Wirkungsgraden, Langlebigkeit dank modernster verbauter Technik, niedrige Betriebskosten und die intuitive Bedienung machen das Gerät zum Bestseller. Mit den zur Verfügung stehenden Zusatzkomponenten deckt DIAMANT bei 800 bis 15.000 m³/h fast jeden Bedarfsfall ab.



Aquawell

Wohlfühlprogramm serienmäßig

In Schwimmbädern ist die Luftfeuchtigkeit der Faktor für Behaglichkeit. Diese WEGER – Baureihe hat das virtuos im Griff. Ausgeklügelte Regelungsstrategien garantieren bei jedem Betriebsfall das effizienteste Energiemanagement. Aquawell kontrolliert einzigartig in Echtzeit sämtliche Parameter und regelt automatisch nach. Zudem wurde höchstes Augenmerk auf den Korrosionsschutz gelegt. Somit sind durch Feuchtigkeit hervorgerufene Pilze oder Schimmelwachstum gar kein Thema.



Sonderkomponenten

Neben der Vielzahl an herkömmlichen Komponenten, welche für die Errichtung einer Lüftungsanlage bis hin zur Vollklimaanlage, notwendig sind, gibt es auch Sonderkomponenten, die in der traditionellen RLT-Geräteherstellung weniger Anwendung finden, jedoch im Bedarfsfall notwendig sein können. Grundstein des Erfolges des Hauses WEGER ist es in solchen Fällen, über den Tellerrand hinauszuschauen und auf die Bedürfnisse des Kunden einzugehen, aber auch einen großen Markt abzudecken. Denn je individueller

Geräte hergestellt werden können, desto zufriedener sind die Kunden. Es ist eine Stärke von WEGER für spezielle Anwendungen eine Komponente zu entwickeln, zu konstruieren und funktionstüchtig zu liefern. Nicht zuletzt Dank seiner affinen Mitarbeiter, die das technische Know-how besitzen, um alle Wünsche zu erfüllen. Hier in der Folge nur einige Beispiele von Sonderkomponenten, die aus einem individuellen Bedürfnis heraus entwickelt worden sind, jedoch für die Breitenstreuung perfektioniert wurden.

Accubloc

Effizienter Austausch von Temperatur und Feuchte

Das regenerative Energierückgewinnungssystem kombiniert einen statischen Speicherblock mit einer intermittierenden Klappenfunktion, zum Austausch von Temperatur und/oder Feuchte. Temperaturwirkungsgrade bis 95 % sind möglich. Dadurch kann eventuell das Nachheizregister entfallen. Das System ist durch die integrierte Regelung optimal eingestellt, generell frostsicher und garantiert eine geringe Abluftübertragung.



Wartungsbühne mit Treppe

Sichere und komfortable Serviceplattform

Innerhalb von Anlagen mit mindestens 1,8 m Höhe kann eine begehbare Bühne, z. B. zum einfachen und gefahrlosen Filterwechsel eingebaut werden. Die Bühne ist über eine fixe Treppe mit Handlauf sicher erreichbar. Die Trittplächen von Treppe und Bühne sind zur Verbesserung der Rutschfestigkeit aus Riffelblech. Die ganze Struktur besteht aus belastbarem und korrosionsbeständigem Aluminium.



Indirekte Befeuerung

Für kleine bis riesige Heizleistungen

Die Brennkammer in Modulbauweise erzeugt die benötigte Wärme aus Öl oder Gas wirtschaftlich und autark direkt an der Bedarfsstelle im RLT-Gerät. Moderne Produktionsmethoden und die Verwendung hochwertiger Materialien gewährleisten die Einhaltung aller relevanten Normen. Die Leistungen reichen von 20 kW bis zu 2 MW.



Klappbare Wartungsbühne

Sichere und platzsparende Serviceplattform

Für große Anlagen kann ein klappbarer, begehbare, im RLT-Gerät integrierter Gitterrost montiert werden. Damit wird es zum Beispiel einfacher und sicherer den Filterwechsel im oberen Bereich durchzuführen.



Direkte Befeuerung

Brennelemente in höchster Vollendung

Der Gasflächenbrenner wird im Baukastenprinzip gefertigt und direkt im Luftstrom platziert, weshalb kein Verbrennungsluftgebläse benötigt wird. Seine Merkmale sind ein Regelbereich bis 35:1, ein feuerungstechnischer Wirkungsgrad von 100 %, eine saubere Verbrennung und das Halten einer gleichmäßigen Temperatur. Er kann alle brennbaren Gase verwenden.



Spezialanwendungen

Der Anspruch an einen flexiblen Hersteller von RLT-Geräten für kundenspezifische Projekte ist fast grenzenlos, seine Realisierung scheint anfangs schier unmöglich. Neben traditionellen und grundlegenden Konstruktionen eines Lüftungsgeräts, kann es vielfach vorkommen, dass nicht nur Bedürfnisse der Raumlufttechnik erfüllt werden müssen, sondern auch den individuellen Prozessen oder den Bauvorgaben gerecht werden. Wenn keine standardisierte Lösung auf dem Markt verfügbar ist, freut es den Kunden umso mehr, wenn es Hersteller wie WEGER gibt, die sich der Problematik annehmen und eine Lösung finden.

Die tagelang tüfteln, probieren und immer wieder Neues entwickeln. Dabei ist das hohe technische Fachwissen der Mitarbeiter genauso hilfreich wie der Mut der Gründerfamilie, sich neuen Herausforderungen zu stellen und keine Hürde zu scheuen. So entwickeln sich neue Technologien und Konstruktionen, von denen aus Prototypen schlussendlich Serienteile werden. Unseren „Spezialanwendungen“ sind keine Grenzen gesetzt und wir fertigen auch gerne für Sie etwas ganz „Spezielles“ an. Eine Auswahl der schon vorhandenen Spezialanwendungen ist nachfolgend dargestellt.

Kunststoffgeräte

Die verwendeten Kunststoffe erfüllen die Anforderungen an Dichtheit, Korrosionsbeständigkeit und Brandschutz, sind hygienisch unbedenklich nach VDI 6022 und tragen zur Erfüllung der ErP bei. Beim einseitig saugenden Hochleistungs-Radialventilator aus Kunststoff befindet sich der Motor außerhalb des Luftstroms. Ein Frequenzumrichter regelt die Drehzahl, und ein Kaltleiterfühler schützt den Motor. Ideal für Labore.



Geräte für Prüfstände

WEGER hat speziell für Bremsenprüfstände eine Prüfeinrichtung für nahezu alle globalen Klimabedingungen entwickelt; von -40°C bis $+70^{\circ}\text{C}$ Temperatur, von 1% bis 99% relative Luftfeuchtigkeit. Funktionen: redundantes Tiefkühlsystem mit Abtauvorrichtung, Kühlsystem mit natürlichem Kältemittel, Befeuchtung, Hochtemperaturheizung, Funkenschutz, Umluft und Spülluft. Die Einheit wird „betriebsbereit“ geliefert.



Geräte in Sonderform

Insbesondere bei Nachrüstungen oder Aufrüstungen ist es von grundlegender Bedeutung, dass die RLT-Geräte an die gegebenen Umstände angepasst werden, ohne dabei an Energieeffizienz und Qualität zu verlieren. Die flexible Rahmenkonstruktion von WEGER ermöglicht es, strömungsoptimierte Geräte in jeder denkbaren Form ohne nennenswerte Kosten herzustellen. Das Design führt zu Systemen in L-Form, U-Form oder sogar in S-Form.



Geräte für Gewächshäuser

Gewächshäuser sind professionelle Produktionsstätten und erfordern eine perfekte Klimatisierung und Belüftung. Die strengen Anforderungen kritischer und komplexer Umgebungen werden bei der Konstruktion des Lüftungsgerätes ebenso berücksichtigt wie die wechselnden Bedingungen während der Wachstumszyklen. Das Risiko von Produktionsverlusten wird verringert, der Ernteertrag erhöht und die Betriebskosten gesenkt.



Geräte für hohe externe Pressung

In der Reinigungsphase eines Flugzeugs stehen die Turbinen still. Das Kabinenbelüftungssystem ist an ein externes RLT-Gerät angeschlossen. Die Leitungsgröße und -länge erfordern einen Druck weit über dem üblichen Wert, im Extremfall bis zu 10.000 Pascal. WEGER hat dafür ein spezielles Gerät in hochstabiler Ausführung in rahmenloser Bauweise entwickelt. Eine Endabnahme mit Druckprüfung wird im Werk protokolliert.



Geräte für hohe Temperaturen

Gießereien, industrielle Bäckereien, Röstereien und andere Produktionsprozesse erzeugen viel Abwärme. Um diese Hochtemperatur-Abluft bis 350°C zu nutzen, bietet WEGER exklusive Konstruktionen in hitzebeständiger Ausführung mit Hochtemperatur-Dichtungen und speziell gefertigten Wärmetauschern zur bestmöglichen Energierückgewinnung an.



System Gerät im Gerät (GiG)

Um höchsten akustischen und thermischen Anforderungen gerecht zu werden, ist das eigentliche RLT-Gerät in einem speziellen Leergehäuse luft- und körperschallentkoppelt eingebaut, es gibt also ein Gerät im Gerät. Große Inspektionstüren gewährleisten die Zugänglichkeit des inneren Geräts zu Wartungs- und Reinigungszwecken. Der Einsatzzweck ist vielfältig, z. B. Kino, Konzertsäle oder Akustiklabors.



Geräte zur Hallenlüftung

Für große Industriehallen kann ein dezentrales System effizienter und kostengünstiger sein. Die Luftqualität am Arbeitsplatz ist schwierig zu kontrollieren; viele Einflüsse spielen eine Rolle wie Hallenhöhe, Maschinendichte, Personenzahl, Schichtbetrieb. Für Misch- oder Schichtlüftungskonzepte eignen sich Umluftgeräte, die direkt vertikal auf Hallenstützen installiert werden. Sie sind platzsparend und nicht störend.



Antimikrobielle Beschichtung

Die von WEGER entwickelte, neuartige Folienbeschichtung BACSTOP reduziert und hemmt das Wachstum selbst multiresistenter Keime. Die nachhaltige Wirkung wurde von unabhängigen Fachinstituten gemäß den internationalen Normen ISO 22196: 2007 / JIS Z 2801:2006 / ASTM E 2180-07 nachgewiesen. BACSTOP aktiviert seine Schutzwirkung immer dann, wenn günstige Bedingungen für Bakterien, Pilze und Algen herrschen.



GFK-Geräte

In der Fleischverarbeitung müssen die RLT-Geräte alle 14 Stunden mit hochaggressiven Reinigungsmitteln absolut keimfrei gereinigt werden. Einfache, hygienische Konstruktionen halten dem nicht stand. Hierfür stellt WEGER RLT-Geräte mit innenliegender GFK-Auskleidung (Platten aus glasfaserverstärktem Kunststoff) her. Sie sind desinfektionsmittelbeständig und können vollständig gereinigt werden.



Tankabsaugung für Flugzeuge

WEGER verfügt hierfür auch über eine mobile Vorrichtung. Das Auftanken eines Flugzeugs ist anspruchsvoll und gefährlich. Es muss sichergestellt werden, dass die brennbare Luft aus den Tanks nicht einfach entweicht, sondern kontrolliert abgesaugt wird. Die Absaugvorrichtung muss durch Erdungskabel gesichert und zusätzlich mit EX-Schutz (Explosionsschutz) ausgerüstet sein.



Software

Zu wissen, welche Anforderungen an ein Klimagerät gestellt werden müssen und wo welche Komponenten platziert werden müssen, um eine optimale Lösung bieten zu können, ist eine Wissenschaft für sich. Denn in die fachgerechte Planung und Ausführung eines Klima- und Lüftungssystems fließen nahezu unendlich viele Parameter ein: Die Eigenheiten des Gebäudes und dessen Verwendungszweck, aber

1 WEGER-GERÄTE-KALKULATION (WGK)

Die von den hauseigenen Software-Programmierern entwickelte Berechnungssoftware WGK ist das wichtigste Tool zur Berechnung der Klima- und Lüftungsgeräte. Sie beinhaltet die graphisch physische Darstellung des Geräts, aber dient auch zur Erstellung detaillierter technischer Unterlagen. Ebenso können Metadaten für übergreifende Gewerke zur Verfügung gestellt werden, sowie Daten in verschiedenen Formaten exportiert werden um in der immer fortschreitenden Digitalisierung in der Haustechnik gerecht zu werden. Aber die Software WGK kann noch viel mehr. Neben der Möglichkeit projektspezifische RLT-Geräte zu berechnen, verfügt WGK auch über eine Datenbank von vordefinierten Konfigurationen, die eine Eingabe noch weiter um ein Vielfaches erleichtern und vor allem beschleunigen. Damit lassen sich die Standard-Geräte im Nu abbilden, kaufmännisch berechnen und dem Kunden eine optimale Lösung im Segment der Kompaktgeräte bieten. Selbstredend verfügt die Software über eine Schnittstelle zu MSR-Technik, sodass dem Prinzip von „Plug & Play“ keine Hürden auferlegt sind, um technisch korrekte Unterlagen zu generieren.

auch Daten wie Aufstellungsort der Anlage, die Meereshöhe und die daraus folgende Luftdichte, Jahresdurchschnittstemperaturen und Betriebsstunden beeinflussen die Kalkulation der Geräteanforderungen maßgeblich. Die Software trägt all diesen Parametern Rechnung und gibt dem Anwender unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten vor.

2 KOMPAKT-KLIMAGERÄTE-KONFIGURATOR

Dieses Plugin innerhalb der Software WGK ist das ideale Werkzeug zur Auswahl der Geräte aus den verschiedenen Serien der Kompakt-Geräte-Baureihen Sairios, Goliath, Goliath Top4, Diamant und Aquawell. Es ist eine unabhängige Auswahlsoftware auf Basis der WGK-Software zur autonomen Erstellung projektspezifischer Unterlagen und Angebote. Das Programm verfügt über eine intuitiv geführte Eingabe-Oberfläche, die es dem Benutzer ermöglicht, in wenigen Schritten eine Auswahl zu erstellen. Der Kompakt-Klimageräte-Konfigurator aka 3K liefert eine symbolhafte Darstellung der Gerätekonstruktion, eine Liste der Komponenten und Zusatzkomponenten, viel Zubehör, technische Daten und Preise.

3 KV-DESIGNER

Der KV-Designer ist ein Softwaretool zur Berechnung von multifunktionalen Hochleistungskreislaufverbundsystemen. Damit ist es möglich, mehrere Luftströme aus unterschiedlichen Nutzungen zu verbinden und zusammenzuführen. Dabei müssen Zu- und Abluft in deren Anzahl nicht identisch sein, was die hohe Flexibilität der Software unterstreicht. Es können verschiedenen Wege zur Berechnung verwendet werden: Die Vorgabe der Größe und Anzahl der Wärmetauscher, die Vorgabe der Leistung oder die Vorgabe des gewünschten zu erzielenden Wirkungsgrades. Der KV-Designer berechnet sowohl den Winter-, als auch den Sommerfall bei vordefinierten Luft-/und Massenströmen und berücksichtigt selbstverständlich die einschlägigen und länderspezifischen Normen das Thema betreffend, wie beispielsweise die EN 308, aber auch gesetzliche Vorgaben wie die EU-Verordnung 1253/2014/EG (Ökodesignrichtlinie/ErP).

5 METEOR 2.0

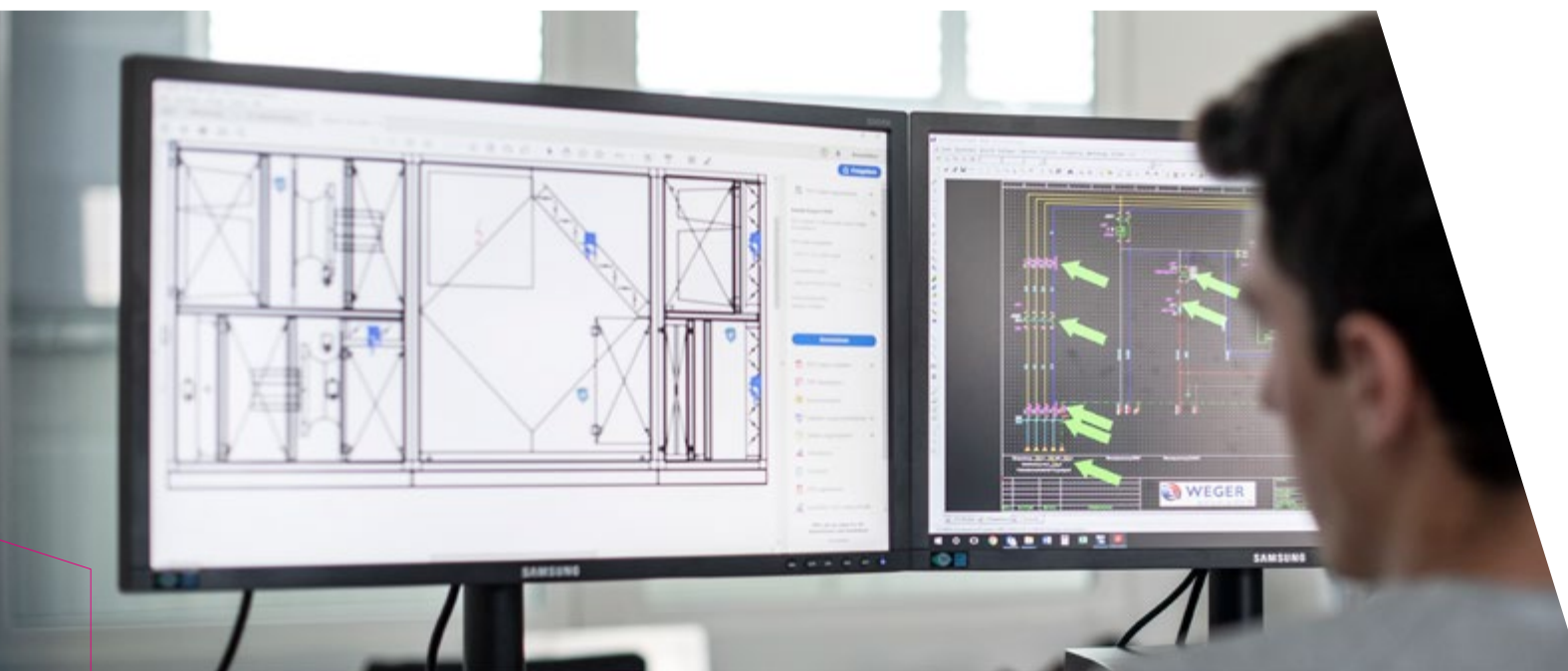
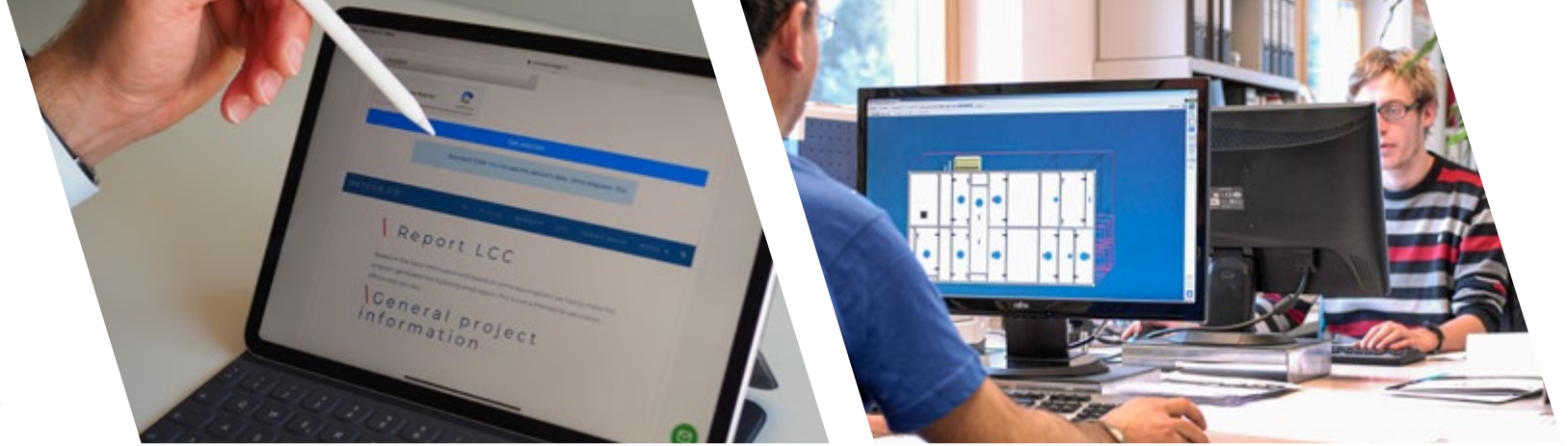
Meteor ist ein Software-Tool zum Berechnen der Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der Kosten von Wärmerückgewinnungssystemen basieren auf vorgegebenen meteorologischen Daten. Das Online-Tool kann den Kapitalwert, die Amortisation und die CO₂-Einsparungen berechnen. Es erstellt Statistiken und erhebt anhand dieser theoretische Daten wie Einsparungen oder auch Kosten bezogen auf den Lebenszyklus (LCC = Life-Cycle-Cost) einer Anlage. Voraussetzung für eine reale Simulation der Lebenszykluskosten und der Amortisationszeit der Investition ist eine möglichst praxisnahe und realistische Vorgabe der Kostenparameter wie Anschaffungspreis oder Energiekosten am definierten Standort. Die Bedienung ist prinzipiell einfach und intuitiv, bietet für Profis jedoch auch einen sogenannten „Experten-Modus“, wobei die Quantität und Qualität der Eingabewerte die Exzellenz der Ausgabedaten bestimmen. Mit minimalem Aufwand können die Benutzer des Tools bei unterschiedlichen Wärmerückgewinnungskonzepten für Zentralklimageräte die Kosten ermitteln und eine Entscheidungshilfe für die weitere Vorgehensweise in der Konzeption eines Gesamtsystems erhalten.

4 COMPASS

Compass ist das neu entwickelte Online-Tool mit dem Sie eine Basis-Auswahl für Lüftungsgeräte von WEGER erhalten. Sollten Sie als Nutzer noch nicht in vollem Umfang über sämtliche Features bescheid wissen, macht das nichts: Berechnen Sie intuitiv ein Gerät mittels Eingabe von minimalsten Eingabeparametern. Den Rest erledigt die KI im Hintergrund. Als Profi können Sie im erweiterten Anwendermodus ein RLT-Gerät bis ins kleinste Detail konzipieren. Die Software stellt Ihnen für Ihre weiterführende Arbeit eine symbolische Darstellung des konfigurierten Geräts, technische Daten im *.pdf Format und einen Export zur neutralen IFC 4 Schnittstelle zur Verfügung. Sollten Sie einmal nicht weiterwissen, steht Ihnen im Chat ein Profi immer mit Rat und Tat zur Seite und wenn Sie das Bedürfnis nach einem Gespräch haben, kontaktieren Sie über unsere Hotline einen unserer Experten.

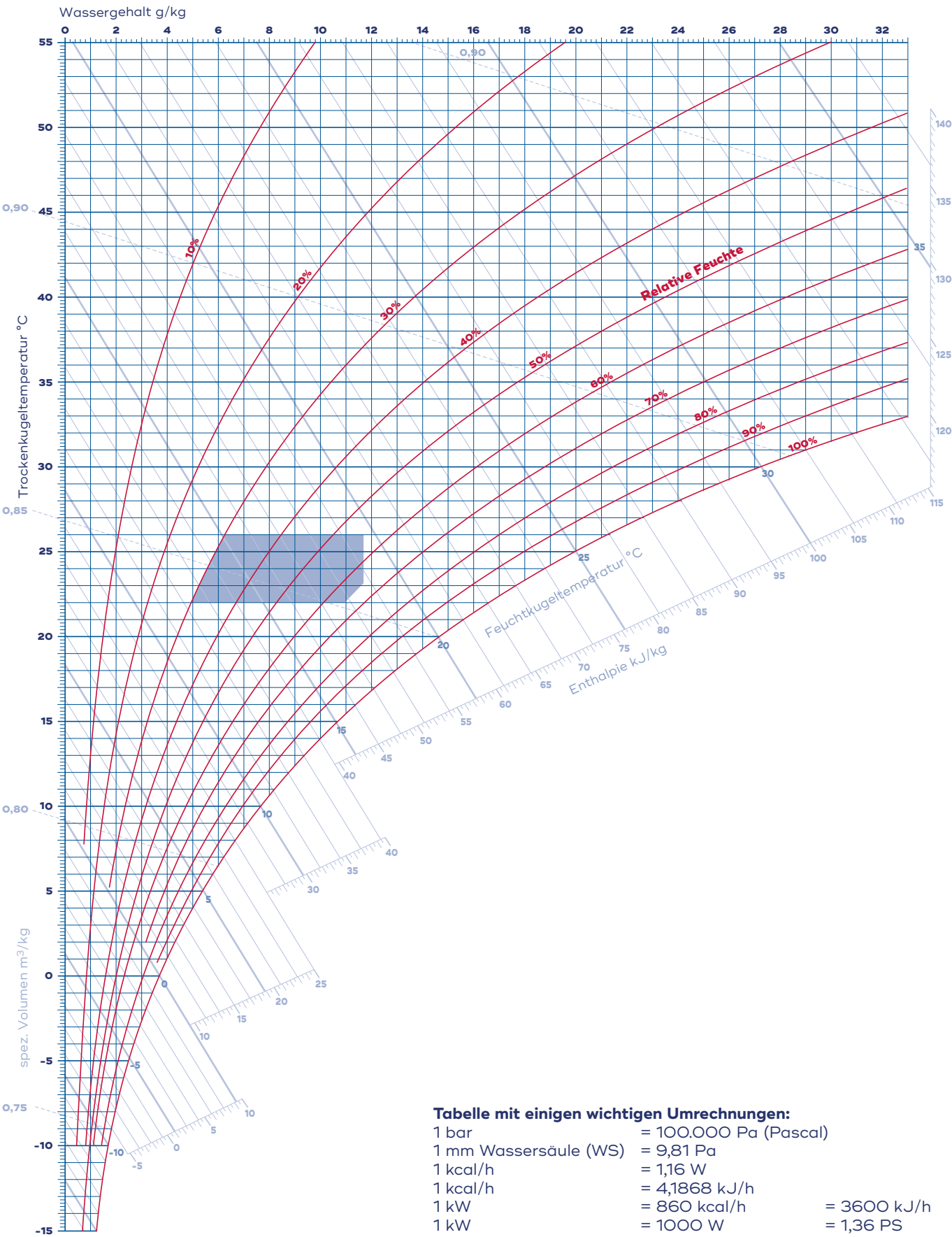
6 HPS-SELECTOR

Der HPS-Selector ist das Tool zur Berechnung der hydraulischen Baugruppen HPS, die bei der Ausführung von RLT-Geräten mit Hochleistungskreislaufverbundsystemen absolut notwendig sind. Der HPS-Selector ermittelt auf Basis der wichtigsten Parameter wie der Mediummenge, der vordefinierten Leistung und des Druckverlustes die optimale Leistungsbaugruppe für den spezifischen Anwendungsfall. Der HPS-Selector definiert neben den notwendigen Abmessungen der Baugruppe auch optional zur Verfügung stehende Zusatzkomponenten und Sonderzubehöre wie etwa die Ausführung des Systems mit einer Doppelpumpe zur Gewährleistung der Betriebssicherheit. Neben den mechanischen Komponenten erlaubt der HPS-Selector auch die Auswahl der möglichen Optionen im Bereich der Mess-, Steuer- und Regeltechnik. An Dokumentation generiert dieses einfach zu handhabende Software-Tool eine generelle Zeichnung, ein technisches Datenblatt, einen Ausschreibungstext sowie eine detaillierte Preiskalkulation.



Mollier-h,x-Diagramm

Luftdruck 1.013 mbar, Meereshöhe 0 m über NN



Transport & Hebevorrichtungen

Die Anlieferung der WEGER-Geräte erfolgt auf einem LKW mittels Paletten (180 mm hoch) und einem Grundrahmen (120 mm). Von den Ladehöhen der LKWs sind stets mindestens 300 mm abzuziehen. Standardmäßig versuchen wir, die Höhe von bis zu 2,6 m beim Bau der Geräte nicht zu überschreiten, um mögliche Zusatzkosten durch Sondertransporte zu vermeiden. Selbstverständlich stellen wir auf Ihre Anfrage hin auch andere Gerätegrößen her und haben sämtliche logistische Spezialaufgaben meisterlich im Griff. Sie haben die Möglichkeit die Geräte entweder mit Stapler oder Hubwagen oder aber mit einem Kran zu entladen. Bei einer Staplerentladung muss darauf geachtet werden, dass die Grundrahmen des Geräts voll-

ständig auf den Gabeln des Hubgeräts liegen und der Geräteschwerpunkt zwischen den Gabeln liegt, sodass die Anhebekraft über das Grundrahmenprofil erfolgt. Profile dürfen nicht beschädigt werden. Geräte dürfen nicht bestiegen oder an hervorstehenden Anschlüssen angehoben werden. Die Abladung bzw. der Transport von Geräten mit Kran darf nur mit geeigneten und zugelassenen Anschlagmitteln verwendet werden. Zur Vermeidung von Beschädigung sind Distanzhalter zu verwenden. Verwenden Sie die eigens dafür vorgesehenen Kranlaschen. Diese dürfen auf keinen Fall an den oberen Eckverbindungen montiert werden. Sollten aus Gewichtsgründen keine Kranlaschen vorhanden sein, so muss die Entladung mittels Gurten erfolgen.

VERSCHIEDENE TRANSPORTMÖGLICHKEITEN / VERFÜGBARE LADEVOLUMEN:



MEGA-TRAILER
Länge: 13,60 m
Breite: 2,45 m
Höhe: 2,6–3,0 m
Max. Gewicht: 25 t

JUMBO-TRAILER
Länge: 7,7+7,7 / 6,4+9 m
Breite: 2,45 m
Höhe: 2,8–3,3 m
Max. Gewicht: 25 t

LOW-BED-TRAILER
Länge: 6,9+6,6 / 9,9+4 m
Breite: 2,45 m
Höhe: 3,2–4 m
Max. Gewicht: 25 t

Kranlasche am Eckwinkel
oder Grundrahmen

Kranlasche
am Grundrahmen

≥ 70°

Kranlasche
am Eckwinkel

UNTEN

OBEN

Bestimmte Geräte müssen aufgrund ihrer Höhe auch horizontal geliefert werden. Zum Aufrichten dürfen nur die dafür vorgesehenen Anschlagmittel verwendet werden. Die Laschen unten am Gerät (Boden), sind für das Anheben vorgesehen und geeignet. Die Laschen oben am Gerät (Dach) sind ausschließlich zum Aufrichten der Geräteteile vorgesehen!

Luft zum Leben. Klima zum Wohlfühlen.
Was wir produzieren erfüllt elementare
menschliche Bedürfnisse. Grund genug,
unser Bestes zu geben. Systemlösungen
zur Belüftung und Klimatisierung, die
durch Spitzentechnik, Zuverlässigkeit und
Nachhaltigkeit für Begeisterung sorgen.
Weltweit.

Weger Walter GmbH
Handwerkerzone 5
I-39030 Kiens/Ehrenburg (BZ)

T. +39 0474 565 253

info@weger.com
www.weger.com

Ein Unternehmen aus
südtirol

WEGER
quality air / quality life